

## STEFAN-FELIX WINKLER



RAD AG

TORGAU

## VON DER RENAISSANCESTADT TORGAU INS RADFAHRPARADIES BRANDENBURG

### 10 EMPFOHLENE RADTOUREN (Knotenpunkt-Netzwerk)

**EINLEITUNG UND RADTOURENVERZEICHNIS (Inhaltsangabe):** **1.** RUNDTOUR: Torgau/Elbe- Falkenberg/Elster-Kiebitzsee-Torgau (50 km); **2.** RUNDTOUR: Torgau/Elbe-Züllsdorf-Herzberg/Elster-Beyern-Torgau/Elbe (65 km); **3.** RUNDTOUR: Torgau/Elbe-Belgern/Elbe-Mühlberg/Elbe-Arzberg/Ostelbien-Beilrode/Ostelbien-Torgau/Elbe (68 km) mit Rail & Bike-Anschlussvariante nach Bad Liebenwerda/Elster (64 km); **4.** RAIL & BIKE: Torgau/Elbe- Uebigau Wahrenbrück/Elster (Kleiner Spreewald)- Bad Liebenwerda (38 km); **5.** RAIL & BIKE: Torgau/Elbe-Annaburger Heide (Annaburg)- Jessen/Elster-Jüterbog/Fläming (77 km); **6.** RAIL & BIKE: Bad Liebenwerda/Elster-Schlieben-Herzberg/Elster (66 km); **7.** RAIL & BIKE: Bad Liebenwerda/Elster-Elsterwerda/Elster-Ruhland-Senftenberger See (66 km); **8.** RAIL & BIKE: Herzberg/Elster-Doberlug-Kirchhain-Finsterwalde-Sonnenwalde (62 km); **9.** RAIL & BIKE: Doberlug Kirchhain-Lebusa-Dahme- Luckau (62 km); **10.** RAIL & BIKE: Finsterwalde-Fürstlich Drehna-Schlabendorf-Lübbenau (63 km)

## Fotos: Rad AG Torgau



"Rad AG macht Radfahrer froh und Katzen ebenso" (Bethau 2015) Ehrenamtspreis 2018 für Rad AG (31.01.18)

Seit 1973 ist Stefan-Felix Winkler passionierter europäischer Radfahrer. Mit Radfreunden aus Deutschland und den Niederlanden unternimmt er seitdem zahlreiche Exkursionen im In- und Ausland. Tourenschwerpunkte in **DEUTSCHLAND** waren bisher folgende **9 BUNDESLÄNDER**: **SACHSEN** (Nordsachsen, Mittelsachsen, Leipzig, Meißen, Bautzen, Görlitz, Zwickau, Vogtlandkreis, Erzgebirgskreis, Sächsische Schweiz-Osterzgebirge), **SACHSEN-ANHALT** (Wittenberg, Halle, Magdeburg, Anhalt-Bitterfeld, Burgenlandkreis, Saalekreis, Salzlandkreis, Jerichower Land, Harz, Mansfeld-Südharz, Stendal), **BRANDENBURG** (Elbe-Elster, Märkisch-Oderland, Oder-Spree, Oberspreewald-Lausitz, Dahme-Spree, Spree-Neiße, Teltow-Fläming, Havelland, Oberhavel, Prignitz, Ostprignitz-Ruppin, Uckermark, Potsdam-Mittelmark), **THÜRINGEN** (Saale-Holzland, Saale-Orla, Saalfeld-Rudolstadt, Ilm-Kreis, Unstrut-Hainich, Weimarer Land, Altenburger Land, Wartburgkreis, Kyffhäuser, Eichsfeld; Schmalkalden-Meiningen, Sömmerda, Hildburghausen, Erfurt, Jena, Gera; Eisenach, Nordhausen, Gotha, Greiz, Suhl), **MECKLENBURG-VORPOMMERN** (Vorpommern-Rügen, Vorpommern-Greifswald, Mecklenburgische Seenplatte, Nordwestmecklenburg, Ludwigslust-Parchim, Rostock, Schwerin) und **NORDRHEIN-WESTFALEN** (Aachen-Monschau, Düren-Jülich, Heinsberg, Euskirchen, Rhein-Erft, Kleve, Wesel, Viersen Münster, Minden, Paderborn, Herford, Höxter, Soest, Lippe, Coesfeld, Steinfurt, Borken), **RHEINLAND-PFALZ** (Vulkaneifel, Bitburg-Prüm, Ahrweiler, Bernkastel-Wittlich, Mayen-Koblenz, Cochem, Trier, Worms, Südliche Weinstraße), **NIEDERSACHSEN** (Bad Bentheim, Leer, Emsland, Aurich, Goslar, Hameln, Göttingen, Cloppenburg) und **BAYERN** (Lindau/Bodensee, Donau, Main-Spessart, Main-Tauber, Bamberg, Nürnberg, Würzburg, Bayreuth, Regensburg, Miltenberg, Ansbach, Straubing, Kulmbach, Forchheim).

Radtouren persönlich abgefahren, verschriftlicht und zusammengestellt von:  
SF Winkler, Sprecher der Rad AG Torgau, Mitglied des ADFC Sachsen

## **SF Winkler (Rad AG Torgau)**

### **10 RADTOUREN VON TORGAU AUS INS RADFAHRLAND BRANDENBURG**

#### **1. Torgau als Tor zum Radparadies Brandenburg (Knotenpunkt-System)**

Die Stadt Torgau (Kreis Nordsachsen) grenzt an das Bundesland Brandenburg. Die brandenburgischen Landkreise haben den Fahrradtourismus als wichtiges Potenzial erkannt. Sie investierten in den letzten Jahren Millionen Euro in Radwegebau, Radinfrastruktur und Rad-Marketing. Das Resultat ist unübersehbar: guter Ausbau, gute Wegweisung und gute Vernetzung der Radfernwege bzw. der regionalen Radwege. Aufgrund seines bereits in der Realisierungsphase befindlichen brandenburgischen Radrouten-Netzwerkes in Form von Knotenpunkten (*Vorbild Niederlande: "Fahren nach Zahlen"*) hat sich Brandenburg unter Rad-Experten den Ruf als Radparadies erworben.

**2. Zielgruppe der 10 Radtouren:** Nach Einführung des brandenburgischen Knotenpunktsystems (u.a. *Prignitz 2012, Barnimer Land 2014, Havelland und Ruppiner Seenland 2016, Oberhavel 2017, Uckermark, Spree-Neiße und Elbe-Elster jeweils 2018*) wurden die hier vorliegenden 10 Routen komplett vom Rad AG Torgau-Mitglied SF Winkler abgeradelt. Die Routen sind für regelmäßige Radfahrer konzipiert worden. Doch auch Gelegenheitsradler können durch angegebene Verkürzungsvarianten die kulturellen und landschaftlichen Schönheiten Brandenburgs erschließen.

Nützlicher Hinweis: die Radtouren sind größtenteils als "RAIL AND BIKE"- Routen angelegt worden, so dass man für die individuelle Streckenplanung und Verkürzung auch die Bahnverbindungen einbeziehen kann. DB- Auskunft: [www.bahn.de](http://www.bahn.de)

**3. Attraktivität der 10 Radtouren:** Die 10 Radtouren von Torgau aus ins Radparadies Brandenburg werden geprägt durch folgende landschaftliche und kulturelle Attraktionen: wunderschöne Flusstäler und wundervolle Seen, verträumte Heidedörfer und malerische Kleinstädte, hübsche Kirchen, pittoreske Schlösser und prachtvolle Parkanlagen, geheimnisvolle Moore, grüne Wälder und schöne Auenwaldgebiete, herrliche Heidegebiete und romantische Teichlandschaften.

**4. Charakteristik der 10 Radtouren:** Landschaftlich sehr schöne Radtouren, die durch vier Flusstäler (*Elbe, Schwarze Elster, Dahme, Spree*), drei Biosphärenreservate (*kleiner und großer Spreewald, Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft*), drei Naturparks (*Niederlausitzer Heidelandschaft und Niederlausitzer Landrücken, Niederer Fläming*), vier Heidelandschaften (*Dahlener Heide, Annaburger Heide, Glücksbürger Heide, Kirchwälder Heide*) und eine Hügellandschaft (*Calauer Schweiz*) führen. Die Routen verlaufen zumeist auf geteerten Radwegen, bisweilen auf befestigten Wald- und Heidewanderwegen und ab und zu auf ruhigen asphaltierten Landstraßen.

**5. Höhenprofil/Schwierigkeitsgrad der 10 Radtouren:** Die von der Renaissancestadt Torgau (Elbe) Richtung Brandenburg führenden 10 Radtouren sind zum größten Teil flach und einfach. Die Radwege durch die Naturparks Niederlausitzer Heidelandschaft, Niederlausitzer Landrücken und Fläming sind bisweilen etwas hügelig. Die möglichen Abstecher in die Calauer Schweiz sind ab und zu gebirgig. Diese Abschnitte sind etwas anspruchsvoller, aber durchgehend gut zu meistern.

## **6. Allgemeine Hinweise zu kulturellen Sehenswürdigkeiten (10 Radtouren):**

Folgende Städte/Orte besitzen einen historischen Stadtkern/Ortskern bzw. sehenswerte Schlösser und Parkanlagen:

LANDKREIS NORDSACHSEN (Sachsen): Torgau, Beilrode, Arzberg, Belgern;

LANDKREIS WITTENBERG (Sachsen-Anhalt): Annaburg, Jessen, Schweinitz;

LANDKREIS ELBE-ELSTER (Brandenburg 1): Herzberg, Falkenberg, Uebigau-Wahrenbrück, Bad Liebenwerda, Elsterwerda, Plessa, Mühlberg, Schlieben, Schönwalde, Doberlug-Kirchhain, Finsterwalde, Sonnewalde;

LANDKREIS OBERSPREEWALD-LAUSITZ (Brandenburg 2): Lauchhammer, Ruhland, Schwarzheide, Senftenberg, Calau, Lübbenau, Vetschau, Raddusch, Leipe

LANDKREIS DAHME-SPREEWALD (Brandenburg 3): Luckau, Fürstlich-Drehna, Lübben;

LANDKREIS TELTOW-FLÄMING (Brandenburg 4): Dahme, Jüterbog.

**7. Kartenmaterial für die 10 Radtouren:** Folgende Radkartenverlage sind empfehlenswert. Radkarten können online oder im Radladen bestellt werden: ADFC-Radkarten, Radkarten von Dr. Barthel, Karten von Sachsen Kartographie, Kompass- oder Bikeline-Karten. Näheres siehe Punkt 10.

**8. Ausschilderung und Erweiterungsoptionen für die 10 Radtouren:** Die zumeist gut ausgeschilderten 10 Radrouten verlaufen auf verkehrsfreien bzw. verkehrsarmen Flussradwegen (*Radfernwegsymbole: Elberadweg, Schwarze Elster-Radweg, Dahme-Radweg*), Regionalradwegen und Heide-/Waldradwegen (*Knotenpunktsystem, Regionalradweg-Symbole*) oder Heidewanderwegen (*Wanderwegweiser*). Näheres siehe Streckenplan. Das gilt auch für mögliche Erweiterungsoptionen (Radanschlüsse), die man am Schluss des Streckenplanes findet (Punkt 10).

## **9. Besonders geeignete Startorte mit günstigen Verkehrsanschlüssen**

Per Bahn:

- ELBE UND DAHLENER/DÜBENER HEIDE: Torgau, Riesa;
- SCHWARZE ELSTER: Jessen, Annaburg, Herzberg, Falkenberg, Bad Liebenwerda, Elsterwerda, Lauchhammer, Ruhland, Senftenberg;
- FLÄMING: Luckau-Uckro, Oehna, Jüterbog;
- KLEINER SPREEWALD: Falkenberg, Uebigau;
- SPREEWALD: Lübben, Lübbenau;
- ANNABURGER HEIDE: Torgau (OT Zwethau), Annaburg;
- GLÜCKSBURGER HEIDE: Jessen;
- NATURPARK NIEDERLAUSITZ: Doberlug-Kirchhain, Finsterwalde;
- OBERLAUSITZER HEIDE: Ortrand, Ruhland;
- CALAUER SCHWEIZ: Calau;
- SCHRADEN, GRÖDENER BERGE, KMEHLENER BERGE: Plessa
- SENFTENBERGER SEE UND LAUSITZER SEENKETTE: Senftenberg.

Da die 10 Radtouren öfter als "Rail & Bike"- Touren (Hinfahrt per Rad, Rückfahrt per Zug) konzipiert worden sind, sind beim "Streckenplan" (hinten) die Orte mit DB-Anschlüssen und Zugverbindungen (Rückfahrt) angegeben worden.

## **10. DETAILLIERTE BESCHREIBUNG DER 10 RADTOUREN MIT STRECKENPLAN**

siehe folgende Radseiten

## TOUR 1: TORGAU/Elbe-FALKENBERG/Schwarze Elster-Kiebitzsee-TORGAU/Elbe (50 km)

**KURZBESCHREIBUNG:** Zunächst geht es von der bezaubernden Reformationsstadt TORGAU (Elbe) über das hübsche Zentrum Ostelbiens (BEILRODE) und durch das beliebte Jagdgebiet der Torgauer Kurfürsten (FALKENSTRUTH) zum Beginn des Knotenpunkt-Netzwerkes Elbe-Elster (REHFELD BAHNHOF). Danach führt uns die Route mit Hilfe des brandenburgischen Knotenpunktsystems (EE- alte Radtrasse FR 6) auf ruhigen Landpassagen von REHFELD ORT nach FALKENBERG (Schwarze Elster). Im ERHOLUNGSGEBIET KIEBITZSEE legen wir eine erfrischende Bade- und Erholungsrast ein. Schließlich geht es vom KIEBITZ aus über wenig ausgeschilderte und ruhige "Geheimwege" via KÖLSA SIEDLUNG und REHFELD WINDENERGIEPARK zurück nach TORGAU.

**2. ALLGEMEINE INFORMATIONEN:** BUNDESLÄNDER & LANDKREISE: Sachsen (Nordsachsen), Brandenburg (Elbe-Elster); WEGWEISUNG: Lutherweg (grünes L auf weißem Grund), Radwegweiser im Wald (Falkenstruth/Zwethauer Wald), Knotenpunktsystem Elbe-Elster ("Radeln nach Zahlen"), nicht durchgehende Wanderwegmarkierung (gelber Querbalken; Rehfelder Wald mit Windenergiepark); WEGEQUALITÄT: Der Lutherweg von Torgau nach Rehfeld Ort - bis Zwethau identisch mit dem Elberadweg- ist zumeist geteert und nur im Waldgebiet (Falkenstruth/Zwethauer Wald) gesplittet. Das Knotenpunktsystem Elbe-Elster (Rehfeld Bahnhof- Falkenberg/Kiebitzsee) verläuft auf asphaltierten Wegen. Das gilt auch für die Rückfahrt von Falkenberg via Rehfeld Siedlung nach Torgau. SCHWIERIGKEITSGRAD: Die Strecke ist durchgehend einfach und eben. RADKARTE: Dr. Barthel. Schöne Heimat. Rad- und Wanderkarte im Maßstab 1: 50 00: Torgau, Herzberg, Bad Liebenwerda und Umgebung. Ausflüge zwischen Jessen/Elster, Annaburg, Schönwalde, Schlieben, Herzberg/Elster, Falkenberg/Elster, Uebigau-Wahrenbrück, Bad Liebenwerda, Lebusa, Prettin, Torgau und Belgern

**3. KULTURELLE SEHENSWÜRDIGKEITEN:** STADT TORGAU: Spaßbad Aquavita, Markt mit Renaissance-Rathaus, Katholische Kirche, Stadtkirche St. Marien, Nikolaiirche, Schloss Hartenfels (Wendelstein, Bären, Museum) mit Rosengarten und Schlosskirche, Schlossstraße und Bäckerstraße, Denkmal der Begegnung, Alter Hafen, Ratsforst Torgau und Stadtpark Glacis; Strandbad und Camping Torgau am NSG Großer Teich (*Vogelschutzgebiet und Biberhof*); ältestes Spielwarenmuseum Deutschlands, Katharina von Bora-Museum, Kurfürstliche Kanzlei, Gedenkstätte Jugendwerkhof u.v.m.; LUTHERWEG: Mit dem Lutherweg soll die besondere reformationsgeschichtliche Rolle der Region im Elbe-Elster-Land (Sachsen/Brandenburg) touristisch gewürdigt werden. Für den ersten Teil des Lutherweges wurden die zentralen historischen Orte Torgau, Beilrode und Herzberg miteinander verbunden; ZWETHAU: Park, Kirche, Wenzels Hof, Lutherscheune; KREISCHAU (bei Torgau): Kirche; BEILRODE: Kreuzkirche, Heilandskirche, Park mit Tiergehege und Panzerdenkmal, Turmholländerwindmühle, Waldgebiet Falkenstruth mit Naturlehrpfad, Welt der Reptilien in Döbrichau (bei Beilrode); ZWETHAUER WALD: zwischen Falkenstruth und Rehfeld/Kölsa; REHFELD ORT: Tor zur Beyerner Heide, Rehfelder Dorfkirche, 2002 Sieger im Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“; Windenergie-Park KÖLSA: Kölsaer Dorfkirche im Fachwerkstil; STADT FALKENBERG/Elster: romanische Kirche in Falkenberg mit Fachwerkturm, naturkundliche Heimatstube am Marktplatz im Fachwerkstil, evangelische Jesus Christus-Kirche im Jugendstil, Rathaus im Backsteinstil, Stadtpark, Wasserturm, Backsteinhäuser im Stadtzentrum von Falkenberg, Stadtpark, brandenburgisches Eisenbahnmuseum (historische Dampflokomotive der Baureihe 52), Aufschüttungshügel Paker Schloss, Hügelgräber im NSG Schweinert (größtes bronzezeitliches Hügelgräberfeld in Mitteleuropa mit 642 Grabhügeln), Bade-Naherholungsgebiet Kiebitzsee mit Sandstrand, Bootsverleih, Wasserrutsche, Beachvolleyball, Minigolf--Turnieranlage sowie gastronomischen Einrichtungen und einem Campingplatz. mit Strandfest im August); SCHMERKENDORF: Dorfkirche, „Waldpark“ mit Ziegengehege und Friedrich Stoy- Gedenkstein (Heimatsforscher); KÖLSA SIEDLUNG: Alter Eisenbahnwagon Hamburg-Altona; DÖBRICHAU: Kirche, Welt der Reptilien

### RADTOURENVERLAUF MIT KILOMETERANGABEN:

#### RADABSCHNITT 1 (13 km): Torgau Zentrum-Rehfeld Bahnhof (Elberadweg/Lutherweg):

nächste DB-Haltepunkte: Torgau (Elbe), Rehfeld Bahnhof

RENAISSANCESTADT TORGAU (TG) Bootshaus- TG Denkmal der Begegnung-TG Schloss Hartenfels (Seiteneingang)-TG Elbbrücke- TG Brückenkopf-KREISCHAU (Kirche)- ZWETHAU (Kirche)-BEILRODE (Sportplatz)- BR Park- BR Bahnhof (Bahnhofstraße)- BR Gartenstraße- Zur Falkenstruth- BR Hirtenlache (Falkenstruther Weg)- FALKENSTRUTH (Forsthaus)- ZWETHAUER WALD (Schutzhütte mit Dendrophon)- REHFELD BAHNHOF (Beginn des Knotenpunkt-Systems Elbe Elster)

RADABSCHNITT 2 (7 km): Rehfeld -Falkenberg/E. (EE-Knotenpunktsystem): nächster DB-Haltepunkt: Falkenberg/Elster REHFELD BAHNHOF (Beginn des Knotenpunkt-Systems Elbe Elster) Knotenpunkt KP 55 - REHFELD ORT (KP 57)-KÖLSA Buschweg (KP 58)- STADT FALKENBERG/Elster (FBG) Kreisverkehr (KP 53)-FBG Torgauer Straße/Sparda (KP 61)-FBG Kiebitzweg (KP 63)- FBG KIEBITZ (Badesee)

RADABSCHNITT 3 (14 km): Falkenberg/Elster-Döbrichau: nächste DB-Haltepunkte: Falkenberg/Elster, Rehfeld Bahnhof FALKENBERG (Elster) Badesee Kiebitz- FBG Kiebitzweg (KP 63)-FBG Schützenstraße (*Bad Lapine, Am oberen Güterbahnhof*)- FBG Gleisdreieck- Kiebitzer Weg (*Abzweigung Triftstraße*)- SCHMERKENDORF Hauptstraße (*Kirche, Alte VEG-Straße*)- KÖLSA SIEDLUNG (*Eisenbahnwagon Hamburg Altona, ehemalige LPG*)- hinter LPG geteerten Weg links und dann geradeaus (*Am Goreck*)- REHFELDER WALD MIT WINDENERGIEPARK (geteerten Weg "Am Goreck" folgen)- REHFELD Bahnhofstraße (*Nähe Rehfeld Ort, Lindenstraße, KP 57*)-REHFELD BAHNHOF (KP 55)- DÖBRICHAU (Kirche, Welt der Reptilien)

RADABSCHNITT 4 (16 km): Döbrichau-Beilrode- Torgau (alternativer Lutherweg) DB-Haltepunkte: Beilrode, Torgau; DÖBRICHAU (Kirche)- Wüste Hufen- ehemaliger DB Haltepunkt Döbrichau- ZWETHAUER WALD (*Schutzhütte mit Dendrophon*)- FALKENSTRUTH (Forsthaus)- Hirtenlache-Falkenstruther Weg- BEILRODE (*Zur Falkenstruth, Graditzer Straße*)- Richtung Graditz halten- am Bauernhof Stemmer (Ortseingang BEILRODE) rechts abbiegen und geradeaus-nächste Straße rechts ab bis Eulenu (bei Kreischau)- in Eulenu links Weg geradeaus bis Werdau- WERDAU (Alter Elbehof)- Radweg von Werdau bis Torgau- RENAISSANCESTADT TORGAU (TG) Brückenkopf- TG Elbbrücke- TG Fußgängerweg (Elbbrücke-Schloss Hartenfels)- TG Denkmal der Begegnung-TG Bootshaus



## **TOUR 2: TORGAU/Elbe-ZÜLLSDORF-HERZBERG/Elster- BEYERN-TORGAU/Elbe (65 km)**

**KURZBESCHREIBUNG:** Zuerst geht es von der pittoresken Lutherstadt TORGAU (Elbe) über das hübsche Zentrum Ostelbiens (BEILRODE) und durch das populäre Jagdgebiet der Torgauer Kurfürsten (FALKENSTRUTH) zum Anfang des Knotenpunkt-Netzwerkes Elbe-Elster (ZÜLLSDORF). Danach führt uns die Route mit Hilfe des brandenburgischen Knotenpunktsystems (EE) auf ruhigen Landstraßen von FERMERSWALDE nach HERZBERG (Schwarze Elster). In der reizvollen Lutherstadt HERZBERG machen wir eine interessante Besichtigungstour. Anschließend geht es von HERZBERG über die BEYERNER HEIDE und die alte Wegkreuzung LÖSSFURTH bei LÖHSTEN (ehemalige Handelsstraße Richtung Leipzig) zurück nach TORGAU (Elbe).

**2. ALLGEMEINE INFORMATIONEN: BUNDESLÄNDER & LANDKREISE:** Sachsen (Nordsachsen), Brandenburg (Elbe-Elster); **WEGWEISUNG:** Lutherweg (grünes L auf weißem Grund), Radwegweiser im Wald (Falkenstruth/Zwethauer Wald), Knotenpunktsystem Elbe-Elster ("Radeln nach Zahlen"), **WEGEQUALITÄT:** Der Lutherweg von Torgau nach Herzberg - bis Zwethau identisch mit dem Elberadweg- ist zumeist geteert und im Waldgebiet (Falkenstruth/Zwethauer Wald, Beyerner Heide, Eichenheide) gesplittet bzw. sandgeschlämmt. Das Knotenpunktsystem Elbe-Elster (Züllsdorf- Herzberg) verläuft zumeist auf asphaltierten Wegen. Das gilt auch für die Rückfahrt von Herzberg nach Torgau; **SCHWIERIGKEITSGRAD:** Die Strecke ist durchgehend einfach und eben. **RADKARTE:** Dr. Barthel. Schöne Heimat. Rad- und Wanderkarte im Maßstab 1: 50 00: Torgau, Herzberg, Bad Liebenwerda und Umgebung. Ausflüge zwischen Jessen/Elster, Annaburg, Schönwalde, Schlieben, Herzberg/Elster, Falkenberg/Elster, Uebigau-Wahrenbrück, Bad Liebenwerda, Lebusa, Prettin, Torgau und Belgern;

**3. KULTURELLE SEHENSWÜRDIGKEITEN:** **STADT TORGAU:** siehe Tour 1; **LUTHERWEG:** Mit dem Lutherweg soll die besondere reformationsgeschichtliche Rolle der Region im Elbe-Elster-Land (Sachsen/Brandenburg) touristisch gewürdigt werden. Für den ersten Teil des Lutherweges wurden die zentralen historischen Orte Torgau, Beilrode und Herzberg miteinander verbunden; **KREISCHAU (bei Torgau):** Kirche; **ZWETHAU:** Park, Kirche, Wenzels Hof, Lutherscheune; **BEILRODE:** Kreuzkirche, Heilandskirche, Park mit Tiergehege und Panzerdenkmal, Turmholländerwindmühle, Waldgebiet Falkenstruth mit Naturlehrpfad, Welt der Reptilien in Döbrichau (bei Beilrode); **ZWETHAUER WALD:** zwischen Falkenstruth und Rehfeld/Döbrichau; **DÖBRICHAU:** Dorfkirche mit Fachwerkelementen, Ausstellung: „Welt der Reptilien“; **ZÜLLSDORF:** Alte Kirche mit Teich, Tor zur Annaburger Heide; **FERMERSWALDE:** Bahnhof, Ortskirche, kurfürstliche Oberförsterei, Tor zur Annaburger Heide; **BUCKAU:** Dorfkirche; **RAHNISDORF:** Gemeindehaus; **BICKING:** Tor zur Annaburger Heide und zur Schwarze Elster-Stadt Herzberg; **STADT HERZBERG/Elster:** Historischer Stadtkern: St. Marienkirche mit wertvollen Deckenmalereien und restaurierter Orgel, Katholische Kirche, Apostolische Kirche, St. Katharinenkirche, Altherzberger Dorfkirche, Rathaus, Germania (auch „Eiserne Lady“ genannt), Philipp-Melanchthon-Gymnasium, Wasserturm mit Sternwarte, Zeiss-Planetarium, Stadtpark mit Wunderstein und Böldedenkmal, Botanischer Garten und Villa Marx, Park und Schloss Grochwitz, Botanischer Garten, Tierpark, Stadtpark; touristisch ist der in der Nähe liegende Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft von Interesse: Herzberg ist Ausgangspunkt und Ziel von attraktiven Radwanderungen; **GRÄFENDORF:** Dorfkirche, Gaststätte zum Ponyhof; **BEYERN:** Tor zur Beyerner Heide- Dorfkirche aus Backstein und Raseneisenstein (westliche Mauerteile); **BEYERNER HEIDE:** zwischen Döbrichau und Beyern, Forsthaus Gornewitz; **FORSTHAUS GORNEWITZ:** Forstgebäude, Reiterhof und Pension; **LÖSSFURTH:** Die Lößfurt (auch: *Lößfurth*) ist der Standort einer Postmeilensäule südlich des brandenburgischen Ortes Löhsten im Oberlauf des Petersgrabens mitten im Wald an einer Wegkreuzung. Sie gehört zu einer alten Handelsstraße nach Leipzig. An der Lößfurt findet jedes Jahr zum Himmelfahrtstag ein Treffen von Einwohnern der 4 Orte BEYERN und REHFELD (*beide sind Ortsteile der Stadt FALKENBERG/Elster im südbrandenburgischen Landkreis Elbe-Elster*), LÖHSTEN (= *Stadtteil von Herzberg/Elster im Land Brandenburg*) und DÖBRICHAU (= *Ortsteil der Gemeinde BEILRODE in Sachsen*) statt; **REHFELD ORT:** Tor zur Beyerner Heide, Rehfelder Dorfkirche, 2002 Sieger im Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“;

### **RADTOURENVERLAUF MIT KILOMETERANGABEN:**

**RADABSCHNITT 1 (19 km): Torgau Zentrum-Züllsdorf Kirche (Teil des Lutherweges):** nächste DB-Haltepunkte: Torgau (Elbe), Beilrode, Rehfeld Bahnhof, Fermerswalde---RENAISSANCESTADT TORGAU (TG) Bootshaus- TG Denkmal der Begegnung-TG Schloss Hartenfels (Seiteneingang)-TG Elbbrücke- TG Brückenkopf-KREISCHAU (Kirche)- ZWETHAU (Kirche)- BEILRODE (Sportplatz)- BR Park- BR Bahnhof (Bahnhofstraße)- BR Gartenstraße- Zur Falkenstruth- BR Hirtenlache (Falkenstruther Weg)- FALKENSTRUTH (Forsthaus)- ZWETHAUER WALD (*Schutzhütte mit Dendrophon*)- ehemaliger DB Haltepunkt Döbrichau- Wilde Hufen- DÖBRICHAU (*Kirche, Welt der Reptilien, Schmidt Busreisen*)-Schurigshof-Alte Torgauer Straße-ZÜLLSDORF (Abzweigung Försterei Kleinese, Knotenpunkt 13); **RADABSCHNITT 2 (16 km): Züllsdorf -Herzberg/E. (EE-Knotenpunktsystem);** nächste DB-Haltepunkte: Fermerswalde, Herzberg/Elster---ZÜLLSDORF (Abzweigung Försterei Kleinese, KP 13)-ZÜLLSDORF (Kirche)-Herzberger Straße Richtung Fermerswalde Bahnhof-Lutherstein (Eichenheide)- links ab in Waldweg Eichenheide Richtung Buckau (*Grund: Vermeidung der stark befahrenen 1 km langen B 87- Passage Fermerswalde Bahnhof-Fermerswalde Ort, KP 10*)- Waldweg geradeaus bis Rondell- rechts ab und Waldweg geradeaus über beschränkten Ruf-Bahnübergang (Knopfdruck)- Waldweg "Buckauer Bogen" bis Buckau (2,5 km entfernt vom KP 10 bei Fermerswalde)- Herzberger Ortsteil BUCKAU- RAHNISDORF (Abzweigung Bicking, KP 18)- HERZBERG (HZ)/Elster (Kreiskrankenhaus)- HZ Alte Prettiner Straße- HZ Feuerwehrdepot--HZ Leipziger Straße- HZ Grochwitz Straße- HZ Torgauer Straße- HERZBERG/Elster Markt (KP 20); **RADABSCHNITT 3 (30 km): Herzberg/Elster-Torgau:** nächste DB-Haltepunkte: Herzberg/Elster, Falkenberg/Elster, Rehfeld , Beilrode, Torgau---HERZBERG/Elster Markt (KP 20)- HZ Falkenberger Straße- Hauptstraße-Beyerischer Weg- GRÄFENDORF (KP 15, Gaststätte zum Ponyhof)-GRÄFENDORF Bahnstrecke (KP 14)- BEYERN (Kirche)- BEYERN (Hauptstraße, KP 62)- BEYERNER HEIDE (Forsthaus Gornewitz, KP 56)- Wegkreuzung LÖSSFURTH (bei Löhsten)- DÖBRICHAU (Kirche)- ZWETHAUER WALD-FALKENSTRUTH (Forsthaus)-BEILRODE (Bahnhof)-KREISCHAU (Kirche)- ZWETHAU (Wenzels Hof)- RENAISSANCESTADT TORGAU (TG) Brückenkopf- TG Elbbrücke- TG Fußgängerweg (Elbbrücke-Schloss Hartenfels)- TG Denkmal der Begegnung-TG Bootshaus

**TOUR 3: TORGAU/Elbe-BELGERN/Elbe-MÜHLBERG/Elbe-ARZBERG-BEILRODE-TORGAU/Elbe (68 km)  
mit ANSCHLUSSVARIANTE von MÜHLBERG (Elbe) nach BAD LIEBENWERDA/Elster (64 km)**

**KURZBESCHREIBUNG:** Zuerst geht es von der altherwürdigen Lutherstadt TORGAU (Elbe) durch den Stadtpark (Glacis), das herrliche Vogelschutzgebiet NSG Großer Teich und das schöne Naherholungsgebiet Torgauer Ratsforst (Benkenteich) zum Erlebnisort TAURA (Familien- und Ferienpark). Danach führt uns die Tour mitten durch die grüne Dahleener Heide bis in die hübsche Rolandstadt BELGERN. Anschließend gelangen wir über den westelbischen Elberadweg in die historische brandenburgische Altstadt von MÜHLBERG/Elbe (Elbe). Ab hier gibt es **2 Varianten**. Die **erste Variante** geht nach Torgau zurück. Wir durchqueren auf dem ostelbischen Elberadweg schöne historische Orte Ostelbiens, z.B. MARTINSKIRCHEN, ARZBERG oder BEILRODE, die hübsche Schlösser (z.B. Martinskirchen, Adelwitz, Triestewitz, Pülswerda) oder Gestütsorte (z.B. Graditz) vorweisen können. Die **zweite Variante** geht über das brandenburgische Knotenpunktnetzwerk Elbe-Elster (EE) via Gohrischheide (Gedenkstätte für die Opfer des Kriegsgefangenenlagers Stalag IV B) und KOSILENZIEN (Bodendenkmal Burgwall Ziegram, Tor zur Röderaue) Richtung Kurstadt BAD LIEBENWERDA. Von dort geht es per Zug zurück nach Torgau.

**2. ALLGEMEINE INFORMATIONEN: BUNDESLÄNDER & LANDKREISE:** Sachsen (Nordsachsen), Brandenburg (Elbe-Elster); **WEGWEISUNG:** Wanderwegweiser (Ratsforst Torgau), Markierung Dahleener Heide-Radweg, Elberadweg-Symbole (blaues "e" auf weißem Grund), **WEGEQUALITÄT:** Der bei Wanderern, Joggern und Radfahrern beliebte Stadtpark Torgau (Glacis), der die Stadt nahezu komplett umrundet, ist unbefestigt, aber bei stabiler Wetterlage (kein Dauerregen) gut befahrbar. Das gilt auch für die Passagen durch den Torgauer Ratsforst und die Dahleener Heide. Als Alternativvariante bei schlechterem Wetter bietet sich die Direktverbindung (geteeter Elberadweg) von Torgau nach Belgern (*mit der Radfahrerkerche in WESSNIG*) an. Der ostelbische Teil des Elberadweges (Mühlberg-Torgau) verläuft auf geteerten bzw. gesplitteten Radwegen (Naturschutzgebiete) oder gepflasterten autoarmen Landstraßen (Ortspassagen oder Verbindungswege). Die Knotenpunktroute Elbe-Elster (EE) von Mühlberg (Elbe) bis Bad Liebenwerda (Elster) ist asphaltiert. **SCHWIERIGKEITSGRAD:** Route fast durchgehend einfach und eben. Ausnahme: etwas hügeliges Terrain in der Dahleener Heide; **RADKARTEN:** (1) Dr. Barthel. Schöne Heimat. Rad- und Wanderkarte im Maßstab 1: 50 00: (1) Herzberg, Bad Liebenwerda und Umgebung; (2) Dahleener Heide, Wermisdorfer Forst und Umgebung.

**3. KULTURELLE SEHENSWÜRDIGKEITEN:** **STADT TORGAU:** siehe Tour 1.; **ELBERADWEG:** einer der beliebtesten Radfernwege Deutschlands (Spindelmühle-Dresden- Meißen-Torgau- Magdeburg-Havelberg-Wittenberge-Hamburg-Cuxhaven 1220 km); **BENNEWITZ:** Bennewitzer Teiche; **MEHDERITZSCH:** Waldbad Obere Walkmühle; **TAURA:** Erlebnisort mit Parkeisenbahn, Kleinzoo und Reiterhof; **LSG DAHLENER HEIDE** („Kleine Sächsische Schweiz“): ca. 150 Quadratmeter großes hügeliges Nadel- und Mischwaldareal, unterbrochen von Auenwiesen, Teichen und kleinen Bachtälern; **MITTELHEIDE:** Seebad Neumühle bei SCHILDAU; **STADT BELGERN** (Rolandstadt): Rathaus mit großem Roland, historischer Markt mit Postsäule, Kirche St. Bartholomäus, Oschatzer Tor, Treblitzscher Park in der Umgebung, Fähre Belgern mit Übergang nach Ostelbien (Arzberg, Beilrode); **DRÖSCHKAU:** Rittergut; **STADT MÜHLBERG:** Altstadtbereich mit Altstädter und Neustädter Markt, Stadtkirche, Rathaus, Schloss, Zisterzienser Nonnenkloster Marienstern, Villa Guldernstern, St. Georg Hospital, Friedhofskapelle, kursächsischer Postdistanzsäule, Altstadthafen und Elbbrücke; **NEUBURXDORF:** Gedenkstätte für die Opfer des Kriegsgefangenenlagers Stalag IV; **KOSILENZIEN:** Tor zur Röderaue; Bodendenkmal Burgwall Ziegram; **BAD LIEBENWERDA:** siehe Tour 4; **MARTINSKIRCHEN:** Barockschloss, Martinskirche; **ALTBELGERN:** Bockwindmühle; **KOSSDORF:** Holländerwindmühle; **ARZBERG:** Kirche, Schloss Adelwitz und Schloss Triestewitz mit Park, Schloss Pülswerda, Alter Bauernhof, NSG Alte Elbe Kathewitz; **GRADITZ:** Sächsisches Hauptgestüt mit Pferdedenkmal, Schloss, Torhaus, Park und Pavillon; **BEILRODE:** siehe Touren 1 & 2; Kirche; **ZWETHAU:** siehe Touren 1 & 2.

**RADTOURENVERLAUF MIT KILOMETERANGABEN:**

**RADABSCHNITT 1 (4 km): Torgau Zentrum-Torgau NSG Großer Teich:** nächster DB-Haltepunkt: Torgau (Elbe)

RENAISSANCESTADT TORGAU (TG) Bootshaus- TG Glacis (Am Stadtpark, Überquerung Wolfersdorffstraße am Restaurant Venezia, Überquerung Bahnhofstraße am Bahnhof, Überquerung Südring Nähe Karl Marx Platz, Überquerung Fahrradstraße Rapitzweg, Überquerung Friedrich Naumann Straße)- TG Laubenweg- TG Sportplatzweg-TG Grüner Weg- TG Abfindungen (Hauptweg)- TG Rodelbergschule- TG Röhrweg-TG Strandbad und Campingplatz (Turnierplatzweg)- TG Hartenfelsstadion (Rückseite)- TG NSG Großer Teich (Aussichtspunkt "Fischerbastei" Nähe Biberhof); **RADABSCHNITT 2**

**(13 km): Torgau NSG Großer Teich-Taura/Dahleener Heide:** TG NSG GROSSER TEICH (Aussichtspunkt "Fischerbastei", Biberhof)- TG Gehegeteich- TG Waldstraße (Am Pflückuff)- TG RATSFORST (Langenreichenbacher Straße, Benkenteich, Rondell)- STAUPITZ (Kirche)- Tauraer Weg in Mittelheide (Nähe Seebad Neumühlteich)- TAURA (Familien- und Erlebnispark) in der Dahleener Heide; **RADABSCHNITT 3 (9 km): Taura-Belgern/Elbe (Dahleener Heide-Radweg);** TAURA (Familien- und Erlebnispark)- Dahleener Heide (Tauraer Weg-Wüste Mark Wölknitz-Jagdhaus- Erlengrund)-BELGERN; **RADABSCHNITT 4**

**(10 km): Belgern bis Mühlberg/Elbe (Elberadweg);** BELGERN/Elbe-Ammelgoßwitz-Liebersee-Dröschkau- Plotha-MÜHLBERG /Elbe (MB) Schloss (KP 95)- MB Alter Hafen-MB Neustädter Markt (KP 96);

**ANSCHLUSSVARIANTE NACH BAD LIEBENWERDA (28 km):** MB Neustädter Markt (KP 96)- MB Busbahnhof (KP 94)-MB OEW Rastplatz (KP 93)- Wald bei Wendisch-Borschütz (KP 92)- NEUBURXDORF Gedenkstätte Stalag IV B (KP 97)- Ziegram (KP 87)-OSCHÄTZCHEN (KP 85)-MÖGLENZ (KP 89)- BAD LIEBENWERDA (BL) Biberklause (KP 77)-BL Kurpark (KP 81)-BL Brücke Wonnemar (KP 83)- BL Otto Kloß Garten am Bahnhof (KP 82)-- **RÜCKFAHRT PER ZUG: Bad Liebenwerda-Falkenberg/E.- Beilrode-Torgau (0:39)**

**RADABSCHNITT 5 (32 km): Von Mühlberg bis Torgau:** MÜHLBERG (MB) Elbe Schloss (Knotenpunkt KP 95)- MB Neustädter Markt (KP 96)- MB Busbahnhof Nähe Altstädter Markt (KP 94)- MARTINSKIRCHEN (Richtung KP 93)- Altbelgern-Stehla-Packisch--Adelwitz-ARZBERG-Kathewitz- bei Triestewitz-Pülswerda-Graditz- am Bauernhof Stemmer (Ortseingang BEILRODE) links ab und geradeaus-nächste Straße rechts ab bis Eulenu (bei Kreischau)- in Eulenu links Weg geradeaus bis Werdau- WERDAU (Alter Elbehof)- Radweg von Werdau bis Torgau- RENAISSANCESTADT TORGAU (TG) Brückenkopf- TG Elbbrücke- TG Fußgängerweg (Elbbrücke-Schloss Hartenfels)- TG Denkmal der Begegnung-TG Bootshaus

## **TOUR 4: TORGAU/Elbe-UEBIGAU WAHRENBRÜCK/Elster- BAD LIEBENWERDA/Elster (38 km)**

**KURZBESCHREIBUNG:** Die Route führt uns zuerst von der reizvollen Renaissancestadt TORGAU (Elbe) durch OSTELBIEN (Zentrum Beilrode) nach REHFELD BAHNHOF (Beginn des Knotenpunktsystems Elbe-Elster). Dann geht es auf dem Rad-Netzwerk weiter via FALKENBERG (Elster) nach UEBIGAU (Elster). Danach radeln wir gemütlich nach Zahlen (Knotenpunktprinzip) -immer entlang der Schwarzen Elster- von MÜNCHEN nach WAHRENBRÜCK (Kleiner Spreewald mit Kahnfahrten). Dort legen wir eine große Pause ein und nehmen (nach erfolgter vorheriger Anfrage) am Wochenende an einer romantischen Spreewald-Kahnfahrt teil. Anschließend gelangen wir über den Schwarze Elster-Radweg (Knotenpunktsystem) in die hübsche KURSTADT BAD LIEBENWERDA. Per Zug kehren wir nach Torgau zurück.

### **2. ALLGEMEINE INFORMATIONEN:**

**BUNDESLÄNDER & LANDKREISE:** Sachsen (Nordsachsen), Brandenburg (Elbe-Elster); **WEGWEISUNG:** ; Lutherweg (grünes L auf weißem Grund), Radwegweiser im Wald (Falkenstruth/Zwethauer Wald), Knotenpunktsystem Elbe-Elster ("Radeln nach Zahlen"), **WEGEQUALITÄT:** Der Lutherweg von Torgau nach Rehfeld Ort - bis Zwethau identisch mit dem Elberadweg- ist zumeist geteert und nur im Waldgebiet (Falkenstruth/Zwethauer Wald) gesplittet. Das Knotenpunktsystem Elbe-Elster (Rehfeld Bahnhof- Falkenberg/Elster-Uebigau Wahrenbrück-Bad Liebenwerda) verläuft auf asphaltierten Wegen. **SCHWIERIGKEITSGRAD:** Route durchgehend einfach und eben. **RADKARTE:** Dr. Barthel. Schöne Heimat. Rad- und Wanderkarte im Maßstab 1: 50 00: Herzberg, Bad Liebenwerda und Umgebung. Ausflüge zwischen Jessen/Elster, Annaburg, Schönewalde, Schlieben, Herzberg/Elster, Falkenberg/Elster, Uebigau-Wahrenbrück, Bad Liebenwerda, Lebusa, Prettin, Torgau und Belgern;

### **3. KULTURELLE SEHENSWÜRDIGKEITEN:**

**STADT TORGAU:** siehe Tour 1.; **ZWETHAU:** Park, Kirche, Wenzels Hof, Lutherscheune; **KREISCHAU (bei Torgau):** Kirche; **BEILRODE:** Kreuzkirche, Heilandskirche, Park mit Tiergehege und Panzerdenkmal, Turmholländerwindmühle, Waldgebiet Falkenstruth mit Naturlehrpfad, Welt der Reptilien in Döbrichau (bei Beilrode); **ZWETHAUER WALD:** zwischen Falkenstruth und Rehfeld/Kölsa; **REHFELD ORT:** Tor zur Beyerner Heide, Rehfelder Dorfkirche, 2002 Sieger im Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“; Windenergie-Park **KÖLSA:** Kölsaer Dorfkirche im Fachwerkstil; **STADT FALKENBERG/Elster:** romanische Kirche in Falkenberg mit Fachwerkurm, naturkundliche Heimatstube am Marktplatz im Fachwerkstil, evangelische Jesus Christus-Kirche im Jugendstil, Rathaus im Backsteinstil, Stadtpark, Wasserturm, Backsteinhäuser im Stadtzentrum von Falkenberg, Stadtpark, brandenburgisches Eisenbahnmuseum (historische Dampflokomotive der Baureihe 52), Aufschüttungshügel Paker Schloss, Hügelgräber im NSG Schweinert (größtes bronzezeitliches Hügelgräberfeld in Mitteleuropa mit 642 Grabhügeln), Bade-Naherholungsgebiet Kiebitzsee mit Sandstrand, Bootsverleih, Wasserrutsche, Beachvolleyball, Minigolf--Turnieranlage sowie gastronomischen Einrichtungen und einem Campingplatz. mit Strandfest im August; **UEBIGAU:** Pfarrkirche St. Nikolai, historischer Markt mit Rathaus und Postmeilensäule, Schloss mit Schlosspark, Zweiradoldtimuseum Krüger; **MÜNCHEN:** Oktoberfest; **WAHRENBRÜCK:** Stadtpfarrkirche, historische Mühle an der Kleinen Elster in unmittelbarer Nachbarschaft zum "Kleinen Spreewald" mit Kleine Elster-Kahnanlegestelle, Parkanlage, Bootshaus und Café (Spreewald-Kahnfahrten am Wochenende nach vorheriger Anmeldung), Heimatstube, Graun-Denkmal, Springbrunnen; **BAD LIEBENWERDA:** historischer Markt mit Rathaus, Stadtpfarrkirche St. Nikolai, Herz Jesu Kirche, Gebäudeensemble am Burgplatz mit Lubwarturm, Kurklinik und Kurpark, Spaßbad Wonnemar, Otto Kloß Garten mit Gedenkstein und Skulpturen

### **RADTOURENVERLAUF MIT KILOMETERANGABEN:**

#### **RADABSCHNITT 1 (13 km): Torgau Zentrum-Rehfeld Bahnhof (Elberadweg/Lutherweg):**

nächste DB-Haltepunkte: Torgau (Elbe), Rehfeld Bahnhof  
 RENAISSANCESTADT TORGAU (TG) Bootshaus- TG Denkmal der Begegnung-TG Schloss Hartenfels (Seiteneingang)-TG Elbbrücke- TG Brückenkopf-KREISCHAU (Kirche)- ZWETHAU (Kirche)-BEILRODE (Sportplatz)- BR Park- BR Bahnhof (Bahnhofstraße)- BR Gartenstraße- Zur Falkenstruth- BR Hirtenlache (Falkenstruther Weg)- FALKENSTRUTH (Forsthaus)- ZWETHAUER WALD (Schutzhütte mit Dendrophon)- REHFELD BAHNHOF (Beginn des Knotenpunkt-Systems Elbe Elster)

**RADABSCHNITT 2 (7 km): Rehfeld -Falkenberg/E. (EE-Knotenpunktsystem):** nächster DB-Haltepunkt: Falkenberg/Elster  
 REHFELD BAHNHOF (Beginn des Knotenpunkt-Systems Elbe Elster) Knotenpunkt KP 55 - REHFELD ORT (KP 57)-KÖLSA Buschweg (KP 58)- STADT FALKENBERG/Elster (FBG) Kreisverkehr (KP 53)-FBG Torgauer Straße/Sparda (KP 61)- FALKENBERG/Elster Kiebitzweg (KP 63) Nähe KIEBITZ (Badesee)

#### **RADABSCHNITT 3 (18 km): Falkenberg/Elster-Uebigau-Bad Liebenwerda (EE-Knotenpunktsystem)**

nächste DB-Haltepunkte: Falkenberg/Elster, Uebigau Bahnhof, Bad Liebenwerda  
 FALKENBERG (FBG)/Elster Kiebitzweg (KP 63) Nähe KIEBITZ (Badesee)- UEBIGAU Feuerwehr (KP 67)- MÜNCHEN/Elster (KP 68)- NEUMÜHL Elsterbrücke (KP 73)-WAHRENBRÜCK Postmeilensäule (KP 74)-BAD LIEBENWERDA (BL) Elsterbrücke (KP 79)-BL Markt mit Rathaus und Stadtkirche- BL Rossmarkt- BL Reha Kliniken-BL Lubwarturm-BL Kurpark (KP 81)-BL Brücke Nähe Spaßbad Wonnemar (KP 83)-BL Otto Kloß Garten (KP 82) Nähe Bahnhof

**RÜCKFAHRT PER ZUG:** Bad Liebenwerda- Falkenberg/E.- Beilrode-Torgau (0:39)

## TOUR 5: TORGAU/Elbe-ANNABURG-JESSEN/Schwarze Elster-JÜTERBOG/Nuthe (77 km)

**KURZBESCHREIBUNG:** Zunächst geht es von der prächtigen Renaissancestadt TORGAU (Elbe) durch das gemütliche und interessante Ostelbien bis zum netten Annaburger Heideort DAUTZSCHEN, dem Zentrum des Dreiländerecks Sachsen/Sachsen Anhalt/Brandenburg (Denkmal Försterei Brücke). Danach führt uns die Route entlang der Annaburger Heide bis in die hübsche Heidestadt ANNABURG. Anschließend gelangen wir über den verträumten Jessener Stadtwald in die schöne Weinstadt JESSEN (Schwarze Elster). Schließlich durchqueren wir die grüne Glücksburger Heide und erreichen alsbald die überregional bekannte Fläming-Region rund um JÜTERBOG, einem beliebten Ausflugsziel für Skater, Radfahrer und Wanderer.

**2. ALLGEMEINE INFORMATIONEN: BUNDESLÄNDER & LANDKREISE:** Sachsen (Nordsachsen), Sachsen-Anhalt (Wittenberg), Brandenburg (Teltow-Fläming); **WEGWEISUNG:** Elberadweg-Symbole (blaues "e" auf weißem Grund), Elbe-Elster-Radwanderwegmarkierung (blauer Querstrich), Glücksburger Heide-Wandermarkierung (grünes GH auf weißem Grund), Fläming-Skate-Wegweiser (blau gekleideter Skater); **WEGEQUALITÄT:** Elberadweg und Elbe-Elster-Radwanderweg verlaufen auf geteerten Radwegen oder ruhigen Landstraßen. Der Wanderweg durch die Glücksburger Heide ist bisweilen sandig, lehmig oder gesplittet. Der Fläming Skate ist mit feinem Asphalt ausgestattet worden; **SCHWIERIGKEITSGRAD:** Route zumeist einfach und eben. Ausnahmen: ab und zu hügeliges Terrain in Arnsdorfer Bergen und im Fläming; **RADKARTEN:** (1) Dr. Barthel. Schöne Heimat. Rad- und Wanderkarte im Maßstab 1: 50 00: Torgau, Herzberg, Bad Liebenwerda und Umgebung. Ausflüge zwischen Jessen/Elster, Annaburg, Schönwalde, Schlieben, Herzberg/Elster, Falkenberg/Elster, Uebigau-Wahrenbrück, Bad Liebenwerda, Lebusa, Prettin, Torgau und Belgern.; (2) Dr. Barthel. Schöne Heimat. Rad- und Wanderkarte im Maßstab 1: 50 00: Niederer Fläming, Luckenwalde, Jüterbog mit Fläming-Skate und Fläming-Walk. Ausflüge zwischen Schönwalde, Dahme, Luckau, Golßen, Teupitz, Baruth und Jüterbog.

**3. KULTURELLE SEHENSWÜRDIGKEITEN:** **STADT TORGAU:** siehe Tour 1.; **ZWETHAU:** alte Kirche, Hotel-Restaurant Wenzels Hof, Zwethauer Park (ehemaliger Schlosspark) und Lutherscheune; **ROSENFELD:** Ortskirche; **DÖHLEN:** NSG Prudel; **DAUTZSCHEN:** Kirche, Dreiländereck: ehemalige Revierförsterei Brücke: Denkmal für Oberlandforstmeister Otto von Hagen; **LAST:** Herrenhaus in englischem Stil; **GROSSTREBEN:** Kirche, ältester Ringbrandofen Europas, Herrenhaus und Gutsanlage; **STADT ANNABURG:** Markt mit Allee und evangelischer Kirche, Marktbrunnen „Pfarrer Stifel“ aus Bronze und Sandstein von Vinzenz Wanitschke (aufgestellt 1997); Park und Amtshaus Annaburg, Vorder- und Hinterschloss Annaburg (Jagdschloss), Porzellanmuseum, ehemalige Unteroffizierschule (heute Pflegeheim), Grundschule und Sekundarschule (schöne Architektur); **LÖBEN:** alte Fachwerkkirche; **KLOSSA:** alte Kirche; **STADT JESSEN:** Kuhlache, Jessener Stadtwald, Jessener Weinberggebiet, historischer Marktplatz in Jessen, Pfarrkirche St. Nicolai in Jessen mit dem bedeutenden barocken Kanzelaltar (1696) aus Groß Quenstedt von Valentin Kühne, Schloss Jessen (seit 1999 Sitz der Stadtverwaltung) mit Park, Tierpark Jessen-Süd, Jessener Freibad; Pfarrkirche St. Marien und Amtshaus in **SCHWEINITZ:** **Wasserschloss HEMSENDORF** mit Schlossparkanlage; **ARNSDORFER BERGE** (auch **JESSEN-SCHWEINITZER BERGE**) mit Wanderwegen und Schutzhütten. Sie befinden sich unmittelbar nördlich der Stadt. Wichtigste Sehenswürdigkeiten sind unter anderen der *Himmelsberg* (133 m), die *Hirtenwiese* und der ehemalige *Kohleschacht* (19. Jahrhundert); **GLÜCKSBURGER HEIDE:** ein knapp 7000 Hektar großes Naherholungs- und Landschaftsschutzgebiet im Norden des Stadtgebietes; **SEYDA:** Amtshaus und Kirche; **MORXDORF:** Kirche; **MARK ZWUSCHEN:** Tiergehege; **GÖLSDORF:** Kirche und Windmühle; **DENNEWITZ:** Kirche und Schlachtendenkmal; **STADT JÜTERBOG:** Rundkurs „Fläming Skate Paradise“ seit 2002 (über 230 km Vergnügen und Erholung pur!), Schlosspark, Rathaus in Backsteingotik mit Mauritiusplastik, gotische Stadtkirche St. Nikolai, Stadtbefestigung mit 4 Toren (Dammtor, Neumarkt, Zinnaer Tor, Frauentor), Liebfrauenkirche, Mönchenkirche, Hedwigskirche mit Tetzkapelle, Abtshof (Heimatmuseum), Kloster Zinna, Schloss Wiepersdorf (Fläming Skate)

### RADTOURENVERLAUF MIT KILOMETERANGABEN:

**RADABSCHNITT 1 (17 km): Elberadweg:** DB-Haltepunkt: Torgau (Elbe)

RENAISSANCESTADT TORGAU (TG) Bootshaus- TG Denkmal der Begegnung (Westelbien)- TG Nebeneingang Schloss Hartenfels-TG Elbrücke (Übergang: West-/Ostelbien)- TG Brückenkopf (Ostelbien)- Kreischau-Zwethau- Zwethau (Tiergut)- Rosenfeld -Döhlen- Neubleesern- Dautzschen- Last-Großtreben (Nähe Stadt PRETTIN/Elbe)

**RADABSCHNITT 2 (11 km): 1. Verbindungsstrecke Elbe-Elster (ruhige Landstraße);** DB-Haltepunkt: Annaburg (Elster) Großtreben (Nähe Stadt PRETTIN/Elbe)-Bethau- Groß Naundorf (Trift)--Groß Naundorf (Kolonie)-- Annaburger Siedlung-HEIDESTADT ANNABURG/Elster

**RADABSCHNITT 3 (15 km): 2. Verbindungsstrecke Elbe-Elster (Radwege, Landstraßen);** DB-Haltepunkt: Jessen (Elster) HEIDESTADT ANNABURG/Elster- bei Meuselko-Löben-Klossa- bei SCHWEINITZ/Elster- Jessener Stadtwald (*Kuhlache*)-WEINSTADT JESSEN/Elster

**RADABSCHNITT 4 (20 km): Verbindung Glücksburger Heide-Fläming (Heidewanderwege);** DB-Haltepunkt: Jessen (Elster) WEINSTADT JESSEN/Elster- Arnsdorfer Berge bei Arnsdorf (Tor zur Glücksburger Heide)-Leipa (Glücksburger Heide)-Wiesenblick Nähe Getha (Glücksburger Heide)-Marcolinische Wiesen (Glücksburger Heide)- Buchhorst (Glücksburger Heide)-Seyda (Tor zur Glücksburger Heide)- Morxdorf (Glücksburger Heide)- Mark Zwuschen (Glücksburger Heide)-Gölsdorfer Böcke-Naundorfer Morl-Seehausener Morl-bei Seehausen (Fläming Skate)

**RADABSCHNITT 5 (14 km): Fläming Skate-Abschnitt:** DB-Haltepunkt: Jüterbog (Fläming)

Seehausen (Fläming Skate)- Gölsdorf (Fläming Skate)- Dennewitz/Nuthe (Fläming Skate)-Rohrbeck-STADT JÜTERBOG (Fläming)-

**RÜCKFAHRT PER ZUG:** Jüterbog- Annaburg- Falkenberg (Umstieg)- Torgau (1:30)



**TOUR 6: BAD LIEBENWERDA/Elster-SCHLIEBEN-HERZBERG/Elster (66 km)**  
**ANFAHRT PER ZUG: Torgau-Beilrode-Falkenberg/E.- Bad Liebenwerda (0:39)**

**KURZBESCHREIBUNG:** Per Zugtransfer geht es zunächst von TORGAU (Elbe) nach BAD LIEBENWERDA (Schwarze Elster). Danach führt uns die Knotenpunkt-Route (EE) mitten durch die schöne Maasdorfer Teiche-Landschaft, den reizvollen Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft und das geheimnisvolle Niedermoor Fichtenwald bis zur hübschen Weinstadt SCHLIEBEN (Langer Berg). Anschließend gelangen wir über diverse Wald- und Heidegebiete nach SCHÖNEWALDE am Schweinitzer Fließ (Tor zum Fläming). Über die Loskenheide (Grassau-Bernsdorf) und den Radweg Kremitzau erreichen wir das pittoreske HERZBERG/Elster. Per Zug geht es zurück nach Torgau.

**2. ALLGEMEINE INFORMATIONEN:** BUNDESLAND UND LANDKREIS: Brandenburg (Elbe-Elster); WEGWEISUNG: Knotenpunktsystem Elbe-Elster ("Radeln nach Zahlen")- ehemalige Radtrassen EE 7, EE 4 und EE 2, WEGEQUALITÄT: Das Knotenpunktsystem Elbe-Elster (Bad Liebenwerda-Schlieben-Schönewalde-Herzberg) verläuft auf asphaltierten Fahrradstraßen, geteerten Waldwegen und ruhigen Landstraßen. SCHWIERIGKEITSGRAD: Strecke durch den Naturpark Niederlausitz etwas hügelig. Route von Schlieben nach Schönewalde flach oder leicht wellig. Abschnitt von Schönewalde nach Herzberg flach. RADKARTE: Dr. Barthel. Schöne Heimat. Rad- und Wanderkarte im Maßstab 1: 50 00: Herzberg, Bad Liebenwerda und Umgebung. Ausflüge zwischen Jessen/Elster, Annaburg, Schönewalde, Schlieben, Herzberg/Elster, Falkenberg/Elster, Uebigau-Wahrenbrück, Bad Liebenwerda, Lebusa, Prettin, Torgau und Belgern

**3. KULTURELLE SEHENSWÜRDIGKEITEN:** STADT TORGAU: siehe Tour 1.; BAD LIEBENWERDA: historischer Markt mit Rathaus, Stadtpfarrkirche St. Nikolai, Herz Jesu Kirche, Gebäudeensemble am Burgplatz mit Lubwarturm, Kurklinik und Kurpark, Spaßbad Wonnemar, Otto Kloß Garten mit Gedenkstein und Skulpturen; MAASDORF: Teiche-Landschaft mit Hotel Parkschlösschen; ROTHSTEIN: Felsenbühne Rothsteiner Felsen; DOMSDORF: technisches Denkmal Brikettfabrik Louise; ehemalige Kohletrassen-Route Domsdorf-Grünewalder Lauch-Tagebau Kletwitz (heute Radroute); TRÖBITZ: Erlebnisbad, Tröbitzer Heide mit Kieskeiten-Kreuzung; FRANKENHAIN: Fachwerkkirche, Glocken- und Feuerwehrturm im Fachwerkstil, Vierseitenhof, historischer Taubenturm (Fachwerkstil), Badesee mit Festplatz und Freilichtbühne (Sport- und Erholungsgebiet); STECHAU: Niedermoor Fichtenwald, Schloss und Schlosspark mit Sommerkonzerten, Kirche mit Storchennest, kleiner Badesee; WEHRHAIN: Niedermoor Fichtenwald, Baudenkmal Ziegelhaus mit Satteldach (Lindenstraße 13), Gefallenendenkmal (Sockel mit Stele), Sportplatz Loch mit Freilichtbühne, Kegelbahn und Tanzfläche; Motorradstammtisch am zweiten Juli-Wochenende; SCHLIEBEN: Rittergut Drandorfhof (Vierseitenhof mit Touristeninformation, Heimatmuseum, Stallanlagen, Kornspeicher und Parkanlage), Rathaus, Markt, Stadtpfarrkirche St. Martin, ehemalige Propstei, alter Bahnhof Schlieben, ehemalige Stadtschule, Damberg-Wohnhaus aus Fachwerk mit Mansard-Walmdach und Schwarzküche, Wohnhaus eines Dreihufenguts (Zur Reichskrone), katholisches Pfarramt, Amtsgericht, Kellerstraße mit 34 historischen Kelleranlagen, Martinsberg mit 30 Gräften und Martinsturm, Weingut und Mausoleum Langer Berg etc.; BERGA: Gedenkstätte KZ Schlieben; KRASSIG: Dorfkirche, Vierseitenhöfe; WERCHAU: Dorfkirche, historische Bauernhöfe; WILDENAU: Kirche; SCHÖNEWALDE: Markt mit Stadtkirche und historischen Fachwerkhäusern, Paltrockwindmühle, Kriegerdenkmal, Ehrenmal, Ortsteil AHLSDORF mit Patronatskirche, Schloss, Schlosspark, Siemensgruft, Teehaus, Flüsterbank; HOHENKUHNSDORF Kirche mit 1000jähriger alter Linde; WIEPERSDORF (Fläming) Schloss mit Orangerie und Grabstellen des Schriftstellerpaares Bettina und Achim von Arnim; GRASSAU: Dorfkirche; BERNSDORF: Dorfkirche, Badesee; ARNSNESTA: Tor zur Annaburger Heide, Dorfkirche aus Fachwerk, Burghügel (Borchwall/Borchelt: ehemalige Wasserburg der Herren von Torgau) HERZBERG: siehe Tour 2

**RADTOURENVERLAUF MIT KILOMETERANGABEN:**

**RADABSCHNITT 1 (15 km): LIEBENWERDA-TRÖBITZER HEIDE (EE-Knotenpunktsystem--ehemalige Radtrasse EE 7):**  
 DB-Haltepunkte: Bad Liebenwerda, Falkenberg/E., Doberlug-Kirchhain--BAD LIEBENWERDA (BL)/Elster Bahnhof/Otto Kloß-Garten (KP 82)-BL Bahnhofstraße (KP 80)- BL Pizzeria Ganga/Heinrich Heine Straße (KP 78)-BL Robert Reiß Oberschule-MAASDORFER TEICHE (Hotel Parkschlösschen)- ROTHSTEIN Wahrenbrücker Straße (KP 76)- DOMSDORF Siedlung (KP 70)- Kohlestraße EE 13 (KP 69)- Tröbitz Liebenwerdaer Chaussee (KP 90)- TRÖBITZ Erlebnisbad (KP 91)- Doberluger Straße-Schildaer Straße-Buchhainer Straße- TRÖBITZER HEIDE Kieskeiten-Kreuzung (KP 92)

**RADABSCHNITT 2 (16 km): TRÖBITZER HEIDE-SCHLIEBEN (EE-Knotenpunktsystem--ehem. Radtrassen EE 7 & EE 4)**  
 DB-Haltepunkte: Bad Liebenwerda, Falkenberg/E., Doberlug-Kirchhain--TRÖBITZER HEIDE Kieskeiten-Kreuzung (KP 92)-PRIESEN Feuerwehr- FRANKENHAIN Fachwerkkirche (KP 34)- STECHAU Schutzhütte Niedermoor Fichtenwald (KP 36)- WEHRHAIN Niedermoor Fichtenwald (KP 37)- WEHRHAIN Neue Straße (KP 38)- STADT SCHLIEBEN Martinstraße (KP 39)

**RADABSCHNITT 3 (17 km): SCHLIEBEN-SCHÖNEWALDE (EE-Knotenpunktsystem--ehem. Radtrasse EE 2)**  
 DB-Haltepunkt: Herzberg/Elster--STADT SCHLIEBEN Martinstraße (KP 39)- STADT SCHLIEBEN Bahnhofstraße (KP 6)-BERGA-KRASSIG-WERCHAU-WILDENAU Rondell (KP 46)- GRAUWINKEL- STADT SCHÖNEWALDE Markt (KP 4)

**RADABSCHNITT 4 (18 km): SCHÖNEWALDE-HERZBERG: EE-Knotenpunktsystem-- ehem. Radtrasse EE 2) :**  
 DB-Haltepunkt: Herzberg/Elster--STADT SCHÖNEWALDE Markt (KP 4)- SCHÖNEWALDE Am Park (KP 48)-SCHÖNEWALDE Brücke Schweinitzer Fließ (KP 47)-GRASSAU-BERNSDORF Ortsanfang (KP 44) bei Arnsnesta/Elster-BERNSDORF Badesee (KP 43)-Radweg an der Kremitz (Kremitzau)-bei Frauenhorst- KAXDORF Lindenstraße (KP 24)-STADT HERZBERG (HZ) Clara Zetkin Str./WBG (KP 22)- HZ Karl Liebknecht-Str. (KP 19)-HZ Mönchstraße-HZ Markt (KP 20)-HZ Schliebener Straße- HZ Torgauer Straße-HZ Anhalter Straße-HZ Kreisverkehr am Bahnhof (KP 17)

**RÜCKFAHRT PER ZUG: Herzberg/E. Bahnhof-Falkenberg/E. (Umstieg)-Beilrode-Torgau (0:39)**

**TOUR 7: BAD LIEBENWERDA/Elster-ELSTERWERDA-RUHLAND-SENFTEMBERG (66 km)****ANFAHRT PER ZUG: Torgau-Beilrode-Falkenberg/E.- Bad Liebenwerda (0:39)**

**KURZBESCHREIBUNG:** Per Zugtransfer geht es zunächst von TORGAU (Elbe) nach BAD LIEBENWERDA (*Schwarze Elster*). Danach führt uns die Radstrecke auf dem reizvollen Schwarzen Elster-Radweg (*LSG Elsteraue als Teil des Naturparks Niederlausitzer Heidelandschaft*) zu den hübschen Flussstädten ELSTERWERDA (*Westgrenze des Schradens, Tor zur Röderaue*) und PLESSA (*Nordgrenze des Schradens, Tor zu den Grödener und Kmehlener Bergen*). Anschließend gelangen wir zu den Bergbaufolgelandschaften LAUCHHAMMER (*Tor zum Grünewalder Lauch*) und SCHWARZHEIDE (*Tiefeland der Niederlausitz*), die an der Schwarzen Elster bzw. Pößnitz liegen. Über das nette Städtchen RUHLAND am Ruhlander Schwarzwasser (*Tor zur Oberlausitzer Heide, Raum der Königsbrück-Ruhlander Heiden*) erreichen wir bald SENFTENBERG am SENFTENBERGER SEE (*Kern des Lausitzer Seenlandes, der künftig größten künstlichen Seenplatte Europas*). Per Zug geht es von Senftenberg zurück nach Torgau.

**2. ALLGEMEINE INFORMATIONEN: BUNDESLÄNDER UND LANDKREISE:** Brandenburg (Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz); **WEGWEISUNG:** Knotenpunktsystem Elbe-Elster ("Radeln nach Zahlen") und alte Ausschilderung Schwarze Elster-Radweg Oberspreewald Lausitz, ferner: Tour Brandenburg, Niederlausitzer Kreisel, Niederlausitzer Bergbautour, **WEGEQUALITÄT:** Das Knotenpunktsystem Elbe-Elster (Bad Liebenwerda, Elsterwerda, Plessa) und das Radwegenetz Oberlausitz-Spreewald (Schwarzheide, Ruhland, Senftenberg) verläuft auf zumeist asphaltierten Radwegen, geteerten Waldwegen und ruhigen Landstraßen. **SCHWIERIGKEITSGRAD:** Die komplette Strecke in der LSG Elsteraue, im Schradenland oder in der Röderaue (mögliche Abstecher) ist flach. Die möglichen Abstecher in die Grödener und Kmehlener Berge sind hügelig; **RADKARTEN:** Sachsen Kartographie. Maßstab 1: 50 000: (1) Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft, Kurstadt Bad Liebenwerda, Mühlberg, Schradenland; (2) Landkreis Oberlausitz-Spreewald.

**3. KULTURELLE SEHENSWÜRDIGKEITEN:** **BAD LIEBENWERDA:** historischer Markt mit Rathaus, Stadtpfarrkirche St. Nikolai, Herz Jesu Kirche, Gebäudeensemble am Burgplatz mit Lubwarturm, Kurklinik und Kurpark, Spaßbad Wonnemar, Otto Kloß Garten mit Gedenkstein und Skulpturen; **ZEISCHA:** Waldbad; **SAATHAIN:** Gutshof (ehemaliges Schloss) und Rosengarten; **ELSTERWERDA:** Schloss mit Schlosspark, Laubenganghaus Kleine Galerie Hans Nadler, Rathaus und Markt mit Marktbrunnen, evangelische Kirche St. Katharina, katholische Kirche Schmerzhafte Mutter, Neuapostolische Kirche, Christuskirche, Gebäude des ehemaligen Kaiserlichen Postamtes, Wasserturm, Bockwindmühle, Erlebnis-Miniaturenpark mit Abenteuer-Ritterburg, Rosarium, Parkeisenbahn und Mini-Lausitzring; **PLESSA:** Dorfkirche, Kraftwerk, Kulturhaus, Elstermühle, pomologischer Schau- und Lehrgarten Döllingen, Berzitturm Kahla, Plessaer See; **LAUCHHAMMER:** Schlosspark mit Mückenberger Schlosskirche und kleiner Parkeisenbahn (LH West), Biotürme- "Castel del Monte der Lausitz" (LH West), Nikolaikirche (LH Mitte), Christus-König-Kirche (LH Mitte), Friedensgedächtniskirche (LH Ost), Kunstgussmuseum (LH Ost), Dorfkirche Kostebrau (Kostebrau), Badesee Grünewalder Lauch (Grünewalde), Mühlenhofmuseum (Grünewalde); **SCHWARZHEIDE:** Schwarzheider Seengebiet, See-Campus Niederlausitz (Bildungszentrum), Heimatmuseum, Kulturhaus der BASF, Evangelische Christuskirche, evangelische Lutherkirche, Victoria-Kapelle, katholische Heilig-Kreuz-Kirche; **RUHLAND:** Markt mit Stadtkirche, Marktbrunnen und kursächsischer Postmeilensäule, Matzmühle, Pfarramt am Kirchplatz, Fachwerkhäuser Hospitalstraße, Germania-Denkmal, Gutshof mit Heimatmuseum, Begegnungs- und Bildungsstätte Zollhaus, Geschwister Scholl-Gedenkstein; **SENFTEMBERG:** historische Altstadt, Schloss mit Schlossmuseum und Schlosspark (Schlossteich, Wallanlagen, Türmchen), Markt (Rathaus mit Ratskeller und Café, Adler-Apotheke, kursächsische Postdistanzsäule), Kirchplatz (Peter Paul- Kirche, Bürgerhaus Wendische Kirche), Neumarkt (Brunnen und Bronzeplastiken), Gartenstadt Marga, **SENFTEMBERGER SEE:** 1300 Hektar großes und sehr beliebtes Erholungsgebiet für Sonnenanbeter (zahlreiche Sandstrände), Schwimm- Taucher- Ruder- und Anglerfreunde, Campingfreunde, Freunde von Bootstouren, Surfer, Segler, Radfahrer, Wanderer und Skater

**RADTOURENVERLAUF MIT KILOMETERANGABEN:****RADABSCHNITT 1 (12 km): Bad Liebenwerda-Elsterwerda: Elsterradweg, Tour Brandenburg**

DB-Haltepunkte: Bad Liebenwerda, Elsterwerda---BAD LIEBENWERDA (BL) Otto Klotz Garten am Bahnhof (KP 82)-BL Brücke Wonnemar (KP 83)- ZEISCHA Elsterbrücke (KP 84)- WÜRDENHAIN Elsterbrücke (KP 35)- SAATHAIN Rosengarten (KP 34)- ELSTERWERDA (EW) BAHNHOF (KP 22 & KP 21)- EW Promenade (KP 23)-EW Schlossplatz (KP 38)

**RADABSCHNITT 2 (24 km): Elsterwerda- Plessa-Lauchhammer: Elsterradweg, Tour Brandenburg**

DB-Haltepunkte: Elsterwerda, Plessa, Lauchhammer---ELSTERWERDA (EW) Schlossplatz (KP 38)-PLESSA Elsterbrücke (KP 37 & KP 9)-PLESSA Elstermühle (KP 8)- LAUCHHAMMER WEST Elsterbrücke (KP 30)

**RADABSCHNITT 3 (20 km): Lauchhammer-Schwarzheide-Ruhland: Niederlausitzer Kreisel, NL Bergbautour**

DB-Haltepunkte: Lauchhammer, Schwarzheide Ost, Ruhland, Ortrand---LAUCHHAMMER WEST Elsterbrücke (KP 30)- BÄRHAUS (*Nähe Tettau*)-RUHLANDER HEIDE (*Sieggrabenoberlauf*)- STADT RUHLAND (RUH) Neugrabenweg- RUH Ortrander Straße- (*Gaststätte Schützenhaus*)-RUH Matzmühle (*Goethestraße*)-RUHLAND Markt (*Hotel zum Stern*)

**RADABSCHNITT 4 (10 km): Ruhland-Senftenberg mit See: Tour BRB, NL Kreisel, NL Bergbautour**

DB-Haltepunkte: Ruhland, Senftenberg, Hosena, Lauta--RUHLAND Markt (*Hotel zum Stern, Zollhaus*)- SCHWARZHEIDE OST (*BASF, Bahnhof Ost, Spielhalle, Pension am Pöllnitzbogen-Senftenberger Straße*)- BIEHLEN (*Landschaftspark, Gasthof*)- NIEMTSCH (*Peickwitzer Straße, Senftenberger See*)- SENFTENBERG (SFG) Stadthafen- SFG Festung/Schloss (Steindamm)- SFG Ritterstraße-SFG Schmiedestraße-SFG Markt mit Rathaus- SFG Bahnhofstraße- SENFTENBERG Bahnhof

**RÜCKFAHRT PER ZUG: Senftenberg- Ruhland (Umstieg)- Lauchhammer-Elsterwerda Biehla- Bad Liebenwerda- Falkenberg/E.- Beilrode- Torgau (1:30)**

**TOUR 8: HERZBERG/Elster-DOBERLUG KIRCHHAIN -FINSTERWALDE- SONNEWALDE (62 km)****ANFAHRT PER ZUG: Torgau-Beilrode-Falkenberg/E. (Umstieg)- Herzberg/E.(0:39)**

**KURZBESCHREIBUNG:** Per Zugtransfer geht es zunächst von TORGAU (Elbe) nach HERZBERG (*Schwarze Elster*). Danach führt uns die Radstrecke auf dem reizvollen Schwarze Elster-Radweg (*LSG Elsteraue*) von der romantischen Stadt HERZBERG (*Schwarze Elster*) zur interessanten Eisenbahnstadt FALKENBERG (*Schwarze Elster*) mit dem Erholungsgebiet Kiebitzsee. Anschließend gelangen wir über die alte Radtrasse FR 6 von MÜNCHEN (*Schwarze Elster*) in die pittoreske Doppelstadt DOBERLUG-KIRCHHAIN (*Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft*). Auf der ehemaligen Radtrasse FR 5 durchqueren wir danach das hübsche ERHOLUNGSGEBIET ERNA und die schöne Region HEIDELAND (*Fischwasser, Drößig*). Schließlich erreichen wir die hübsche SÄNGERSTADT FINSTERWALDE (*Tor zum Niederlausitzer Landrücken*). Wir machen von dort aus einen Abstecher zum netten Städtchen SONNEWALDE. Per Zug geht es von Finsterwalde zurück nach Torgau.

**2. ALLGEMEINE INFORMATIONEN:** BUNDESLÄNDER UND LANDKREISE: Brandenburg (Elbe-Elster); WEGWEISUNG: Knotenpunktsystem Elbe-Elster ("Radeln nach Zahlen"), Tour Brandenburg, Historische Stadtkerne, WEGEQUALITÄT: Das Knotenpunktsystem Elbe-Elster (Herzberg-Finsterwalde) verläuft auf asphaltierten Radwegen, geteerten Waldwegen und ruhigen Landstraßen. SCHWIERIGKEITSGRAD: Die Strecke durch die LSG Elsteraue ist flach. Die Route durch den Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft ist hügelig. Die Tour durch die Region Heide ist eben und einfach. Die Strecke nach Sonnewalde und zurück nach Finsterwalde ist flach. RADKARTEN: Sachsen Kartographie. Maßstab 1: 50 000: (1) Kreisstadt Herzberg, Schliebener Land und Umgebung (2) Sängerstadt Finsterwalde, Doberlug-Kirchhain und Umgebung

**3. KULTURELLE SEHENSWÜRDIGKEITEN:** STADT HERZBERG/Elster: siehe Tour 2; KLEINRÖSSEN: Naturschutzzentrum Kleinrössen, Naturschutzgebiet Schweinert: größtes Hügelgräberfeld Mitteleuropas aus der Bronzezeit; NEUDECK: Schloss Neudeck, Dreibogenbrücke (1905); BOMSDORF: Kanuverleih Schwarze Elster, historischer Gasthof Bomsdorf in fünfter Generation STADT FALKENBERG/Elster: siehe Tour 4 UEBIGAU: siehe Tour 4; MÜNCHEN: Oktoberfest; LANGENNAUNDORF: Dorfkirche, Pfarrhaus mit Stallspeicher, Gedenkstätte der Opfer des "Verlorenen Zuges" (Bahenkilometer 101,6); SCHILDA: Dorfkirche, Ort des Schildbürgertums (Schildbürgergeschichten); DOBERLUG KIRCHHAIN: Klosterkirche Sankt Marien und Schloss samt Schlossbrunnen (Doberlug), Gasthof "Zum Rautenstock"- ehemaliges Kavalierrhaus als Gästehaus des Schlosses und königlich privilegierte Apotheke (Doberlug), Weißgerbermuseum (Kirchhain), Stadtpfarrkirche Sankt Marien (Kirchhain), Rathaus und kursächsische Postdistanzsäule (Kirchhain), Bockwindmühlenmuseum (Trebbus), Atelierhof- ehemaliges Gutshof Klix (Werenzhain); ERNA: Seengruppe und Naherholungsgebiet Waldbad Erna mit Waldschenke, Sonnenhof, Biergarten, Bungalows und Ferienwohnungen; RÜCKERSDORF: LSG Rückersdorf-Drößiger Heide, Rückersdorfer See, Blauer See, LSG Grubenseen, Franzosenteich, Gutspark, Dorfkirche, FISCHWASSER: Fachwerkkirche, Blockhaus und Umgebendehaus mit Museum; DRÖSSIG: Ortskirche, stattliche Linden (Naturdenkmal), Holzdenkmal Wassermann, Obelisk-Denkmal von 1913 zum 25. Thronjubiläum Wilhelm II. (Völkerschlacht bei Leipzig 1813); FINSTERWALDE: Finsterwalder Sängerfest, Schloss und Schlosspark, Markt und Rathaus, Pfarrkirche Sankt Trinitatis, Kirche Sankt Maria Mater Dolorosa, altes Wohn- und Geschäftshaus Bauer (Jugendstilhaus, Traufenhaus), alte Curtsburg, altes Gutenberghaus, altes Fachwerkhhaus Gaswerk, alter Backsteinbau Realschule, alte konfessionelle Knabenschule, altes Krankenhaus, alter Wasserturm, altes Kino Weltspiegel (über 100 Jahre), altes Märchenhaus, alte Doppelturnhalle, alter Tower auf dem Flugplatzgelände, Bürgerheide und Stadtpark mit Tierpark und Gedenkstein Abraham Koßwig, Schwimmbad und Bad Figawe, Quellgebiet 7 Brunnen (Quellmoor), Kreismuseum Finsterwalde, Feuerwehrmuseum, Niederlausitzer Museumsbahn (Finsterwalde-Crinitz); SONNEWALDE: Schloss Sonnewalde und Schlosspark, Marktplatz, Stadtpfarrkirche, Niederlausitzer Museumsbahn (Finsterwalde-Crinitz), Planetenwanderweg, Heimatmuseum, Schloss Sallgast, Dorfkirche Münchhausen

**TOURENVERLAUF MIT KILOMETERANGABEN:****RADABSCHNITT 1 (12 km): Herzberg/E.-München/E.: Elsterradweg, Tour Brandenburg, Knotenpunktsystem EE**

DB-Haltepunkte: Herzberg, Falkenberg, E--- HERZBERG (HZ) Bahnhof West (KP 17)- HZ Markt (KP 20)- KLEINRÖSSEN Nähe Naturschutzzentrum (KP 64)- NEUDECK Brücke (KP 65)-BOMSDORF Schutzhütte (KP 66)- MÜNCHEN Elsterbrücke (KP 68)

**RADABSCHNITT 2 (19 km): München- Doberlug Kirchhain: Knotenpunktsystem EE (alte Radtrasse FR 6)**

DB-Haltepunkt: Doberlug Kirchhain--- MÜNCHEN Elsterbrücke (KP 68)- LANGENNAUNDORF (Kirche)- SCHILDA-TRÖBITZER HEIDE Kieskeitenkreuzung (KP 92)- ehemalige Lausitzkaserne-KIRCHHAIN (KH) Dr. Wilhelm Külz Platz (KP 31)-KH Nähe Gasthof Linde (KP 11)-KH Netto Bahnhofstraße (KP 5)- DOBERLUG KIRCHHAIN Restaurant Grüner Berg/KKH (KP 9)- DOBERLUG KIRCHHAIN Bahnhof/Bahnhofsalle (KP 8)

**RADABSCHNITT 3 (13 km): Doberlug Kirchhain-Finsterwalde: Knotenpunktsystem EE (alte Radtrasse FR 5)**

DB-Haltepunkte: Doberlug Kirchhain, Finsterwalde--- DOBERLUG KIRCHHAIN Bahnhof/Bahnhofsalle (KP 8)-DOBERLUG (DL) Bushaltestplatz/Schlosseingang (KP 12)-DL Karl Marx Straße (KP 7)-Naherholungsgebiet ERNA-Waldschenke ERNA (Sonnenhof, Biergarten)-FISCHWASSER Heide/Abzweigung Rückersdorfer Heide (KP 86)- FISCHWASSER (Zentrum)-DRÖSSIG Heide/Feuerwehr (KP 69)- STADT FINSTERWALDE (FW) Abzweigung Bürgerheide (KP 68)-FW Bürgerheide/Tierpark (KP 67)- FW Mobilcom Debitel Berliner Straße (KP 78)- FW Backhaus Berliner Straße (KP 80)- FINSTERWALDE Hotel Goldener Hahn Bahnhofstraße (KP 99)

**RADABSCHNITT 4 (18 km): Finsterwalde-Sonnewalde-Finsterwalde: Knotenpunktsystem EE**

DB-Haltepunkt: Finsterwalde--- FINSTERWALDE (FW) Hotel Goldener Hahn Bahnhofstraße (KP 99)- FW Poliklinik Sonnewalder Straße (KP 76)- FW Alte Brauerei-FW Kaufland-FW Gaststätte Birkenwäldchen (über 100 Jahre alt)-MÜNCHHAUSEN Nähe Ortskirche (KP 61)-STADT SONNEWALDE (*SB Tankstelle, Böllhoff, Siedlung, Feuerwehr, Edeka*)-STADT SONNEWALDE (SW) Fachwerkkirche (KP 63)- SW Schloss (KP 62)- SW Markt (KP 65) -- zurück nach FINSTERWALDE--- **RÜCKFAHRT PER ZUG: Finsterwalde-Doberlug Kirchhain-Falkenberg/E.-Beilrode-Torgau (0:35)**



**TOUR 9: DOBERLUG KIRCHHAIN -LEBUSA- DAHME- LUCKAU (62 km)****ANFAHRT PER ZUG: Torgau-Beilrode-Falkenberg/E.-Doberlug Kirchhain (0:25)**

**KURZBESCHREIBUNG:** Per Zugtransfer geht es zunächst von TORG AU (Elbe) nach DOBERLUG-KIRCHHAIN (*Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft*). Danach führt uns die Radstrecke auf dem Knotenpunktsystem Elbe-Elster (*Passieren der Kirchhainer Wiesen und des Niedermoors Fichtenwald bei STECHAU*) von der romantischen Zwillingstadt DOBERLUG-KIRCHHAIN (*Schloss-, Kloster- und Gerberstadt*) zum verträumten Fichtwaldorf PROSSMARKE (*Proßmarker Heide*) mit dem in der Nähe liegenden fast unbewohnten reizvollen Erholungsgebiet *Rochau- Kolpiener Heide*. Dieses große Heidegebiet ist integraler Bestandteil des *Niederlausitzer Landrückens*. Ein Abstecher in die dortigen kleinen Heideorte SCHWARZENBURG/Gemeinde Heideblick (6 km vom Bahnhof WALDDREHNA entfernt; Gaststätte & Pension "Zum Wilden Eber" und einzigartiges altes Schulmuseum), ROCHAU und ALTSORGEFELD ist landschaftlich sehr empfehlenswert. Anschließend gelangen wir auf der alten Radtrasse EE 7 von PROSSMARKE (*Proßmarker Heide*) über den Schlossort LEBUSA (*südlicher Ausläufer des Niederen Fläming*) zum überregional bekannten und sehr schönen Naherholungsgebiet KÖRBAER TEICH (*Schweinitzer Fließ*). Auf dem Dahmeradweg bzw. Flämingskate fahren wir danach ins pittoreske Städtchen DAHME/Mark (*Tor zum Niederen Fläming und Lausitzer Grenzwall*). Wir passieren anschließend schöne *Dahmetal-Ortschaften* (z.B. Prensndorf, Wildau Wentdorf). Auf dem Flämingskate und dem Kranichradweg erreichen wir alsbald die malerische Stadt LUCKAU an der Berste/Wudritz (*Tor zum Niederlausitzer Grenzwall*). Auf der Fahrt dorthin machen wir einen Abstecher zum beliebten Ausflugsziel Bauernhof HÖLLBERGHOF (*Forschungs- und Umweltbildungsstätte, ländliche Brauchtumspflege*). Per Zug geht es von Luckau-Uckro zurück nach Torgau.

**2. ALLGEMEINE INFORMATIONEN: BUNDESLÄNDER UND LANDKREISE:** Brandenburg (Elbe-Elster, Teltow-Fläming, Dahme-Spreewald); **WEGWEISUNG:** Knotenpunktsystem Elbe-Elster ("Radeln nach Zahlen"), Dahme-Radweg, Flämingskate, Kranichradweg, **WEGEQUALITÄT:** Das Knotenpunktsystem Elbe-Elster (Doberlug Kirchhain-Naundorf) verläuft zumeist auf ruhigen Landstraßen. Der Dahmeradweg und der Flämingskate (Naundorf-Körba-Wildau Wentdorf) warten mit asphaltierten Fahrradstraßen und Radwegen auf. Der Kranichradweg (Wildau Wentdorf- Uckro-Luckau) führt über ruhige Landstraßenpassagen. **SCHWIERIGKEITSGRAD:** Die Strecke durch die Wiesen-, Moor- und Heidegebiete (Doberlug Kirchhain-Dahme/Mark) ist flach bis hügelig. Die Tour durch das Dahmetal, den Fläming und den Niederlausitzer Grenzwall (Dahme-Luckau) ist zumeist eben und einfach. **RADKARTEN:** (1) Sachsen Kartographie. Maßstab 1: 50 000: Kreisstadt Herzberg, Schliebener Land und Umgebung (2) Dr. Barthel. Schöne Heimat. Rad- und Wanderkarte im Maßstab 1: 50 000: Niederer Fläming: Luckenwalde, Jüterbog mit Fläming-Skate und Fläming-Walk. Ausflüge zwischen Schönwalde, Dahme, Luckau, Golßen, Teupitz, Baruth und Jüterbog.---**3. KULTURELLE SEHENSWÜRDIGKEITEN:** **DOBERLUG KIRCHHAIN:** Klosterkirche Sankt Marien und Schloss samt Schlossbrunnen (Doberlug), Gasthof "Zum Rautenstock"- ehemaliges Kavalierrhaus als Gästehaus des Schlosses und königlich privilegierte Apotheke (Doberlug), Weißgerbermuseum (Kirchhain), Stadtpfarrkirche Sankt Marien (Kirchhain), Rathaus und kursächsische Postdistanzsäule (Kirchhain), Bockwindmühlenmuseum (Trebbus); **WERENZHAIN:** Atelierhof- ehemaliges Gutshof Klix, Renaturierungsprojekt Breiter Graben; **LICHTENA:** Bockwindmühle; **TREBBUS:** Bockwindmühle, Dorfkirche, Kriegerdenkmal, **STECHAU:** Niedermoor Fichtenwald, Schloss und Schlosspark mit Sommerkonzerten, Kirche mit Storchennest, kleiner Badese; **PROSSMARKE:** Feldsteinkirche, grünes Gasthaus, Tor zum Niedermoor Fichtenwald und zur Rochau-Kolpiener Heide (Niederlausitzer Landrückens); **SCHWARZENBURG (Heideblick):** altes Schulmuseum mit Einklassenraum, Betzimmer und Lehrerwohnung, Holzscheune an der alten Försterei, Kinderspielplatz, Gaststätte und Pension "Zum Wilden Eber"; **WALDDREHNA- GEHREN:** Dorfkirche, Gutshaus, Bahnhof (Walddrehna); Gehrener und Walddrehnaer Berge (Walddrehna-Gehren), Kirche, Rathaus, Schloss Sinntrutz- Akademie für bildende Kunst (Gehren); **NAUNDORF:** Schloss Lilliput (Hundertwasser) aus diversen Geschirreinzelnteilen, einstiger Stallspeicher mit Oberlaube, Kriegerdenkmal, **LEBUSA:** Schloss, Kirche, Bockwindmühle; **KÖRBA:** Feldsteinkirche, Kriegerdenkmal, Erholungsgebiet Körbaer Teich; **DAHME/Mark:** Schlossruine mit Schlosspark und Kavalierrhaus, Kornspeicher, Victoriastift, Stadtmauer, Vogelturm, Klosterkirche, Rathaus, Töpfermarkt, Stadtkirche Sankt Marien, Heimatmuseum, Stadtbibliothek, kursächsische Postmeilensäule; **SCHÖNA-KOLPIEN:** Dorfkirche, Dahmequelle, Wasserturm, Tor zur Schöna-Kolpiener Heide; **PRENSDORF:** Dahme-Mühle, Feldsteinkirche, Fürstenberg, alte Eiche; **GÖRSDORF:** Dahme-Bachmühle; Feldsteinkirche; **LIEDEKAHLE:** zwei Dahme-Mühlen: Wassermühle und Rothemühle, Dorfkirche; **WILDAU-WENTDORF:** drei Dahme-Wassermühlen (Neue Mühle, Dammühle, Haidemühle), Feldsteinkirche, Pfarrhaus; **DRAHNSDORF-KROSSEN-SAGRITZ- GOLSEN:** 5 Dahme-Mühlen: Kleine Mühle, Brandmühle, Vordermühle, Kanow-Mühle, Golßener Mühle (*insgesamt 15 Dahme-Wassermühlen zwischen Prensndorf und Teurow*); **PITSCHEN-PICKEL:** Dorfkirche; **UCKRO:** Dorfkirche, Bauernhof, Bahnhof; **WÜSTERMARKE:** Bauernhof Höllberghof (Forschungs- und Umweltbildungsstätte); **LANGENGRASSAU:** Dorfkirche, Bockwindmühle, Fachwerkhäuser; **WALTERSDORF:** Dorfkirche, Gutsanlage mit Herrenhaus, Pfarrhaus, Möbiusmühle (Mühlenfließ, Wehr- und Mühlenteich), **ZÖLLMERSDORF:** Dorfkirche, Beke-Wehr, Teich, Storchennest; **LUCKAU:** Rathaus, ehemaliges Kloster, Markt (barocke Giebelhäuser), St. Nikolai, Georgenkapelle, Stadtbefestigung (Roter Turm), Gelände der Landesgartenschau 2000, Schlosslug u.v.m.

**TOURENVERLAUF MIT KILOMETERANGABEN: RADABSCHNITT 1 (13 km ): Doberlug Kirchhain-Proßmarke: Knotenpunktsystem EE--DOBERLUG KIRCHHAIN (KP 8-KP 9-KP 5-KP 11-KP 31)-WERENZHAIN-LICHTENA (KP 32)-TREBBUS-HILLMERSDORF- PROSSMARKE (KP 35); **RADABSCHNITT 2 (15 km ): Proßmarke-Körbaer Teich: Knotenpunktsystem EE (alte Radtrasse EE 7)-- PROSSMARKE (KP 35)- NAUNDORF (KP 33)-LEBUSA (KP 26)-KÖRBAER TEICH (KP 25); **RADABSCHNITT 3 (19 km): Körbaer Teich-Wildau Wentdorf: Dahme-Radweg, Fläming-Skate--KÖRBAER TEICH (KP 25)- STADT DAHME/Mark- LIEBSDORF-WILDAU WENTDORF; **RADABSCHNITT 4 (18 km): Wildau Wentdorf-Luckau: Kranichtour (Radweg)--WILDAU WENTDORF-PITSCHEN PICKEL-FALKENBERG (Bockwindmühle)-HÖLLBERGHOF- LANGENGRASSAU-ZÖLLMERSDORF-STADT LUCKAU********

**RÜCKFAHRT PER ZUG:** Luckau Uckro-Walddrehna-Doberlug Kirchhain (Umstieg)-Falkenberg/E.-Beilrode-Torgau (1:30- mit Wartezeit in Doberlug-Kirchhain)



## TOUR 10: FINSTERWALDE-FÜRSTLICH-DREHNA-SCHLABENDORF- LÜBBENAU (63 km)

**ANFAHRT PER ZUG: Torgau-Beilrode-Falkenberg/E.-Doberlug Kirchhain-Finsterwalde (0:35)**

**KURZBESCHREIBUNG:** Per Zugtransfer geht es zunächst von TORGAU (Elbe) nach FINSTERWALDE (*Tor zum Niederlausitzer Landrücken*). Danach führt uns die Radstrecke auf dem Knotenpunktsystem Elbe-Elster und Radleitsystem Dahme-Spreewald (*Passieren der Lindthaler Bauernheide, Babbener Heide und Buchheide*) von der reizvollen SÄNGERSTADT FINSTERWALDE bis zum pittoresken Schlossort FÜRSTLICH-DREHNA (*Niederlausitzer Landrücken*) mit dem in der Nähe liegenden Drehnaer und Schlabendorfer See. Anschließend gelangen wir auf dem Naturerlebnisweg, dem Fürst Pückler Weg und dem Niederlausitzer Kreisel via SCHLABENDORF AM SEE und HINDENBERG in das wildromantische LÜBBENAU (*Biosphärenreservat Spreewald*). Zum Abschluss machen wir eine romantische Kahnfahrt oder Kajaktour durch die pittoreske Landschaft des Spreewaldes, die bereits 1911 schaurig-schön auf Film gebannt wurde: "Der fremde Vogel- Liebestragödie im Spreewald" (Stummfilm D 1911 mit Asta Nielsen, Regie: Urban Gad)..Per Zug geht es von Lübbenau zurück nach Torgau. Auf der Rückfahrt legen wir einen Besichtigungsstopp in der netten Stadt CALAU (*Stadt des Kalauers*) und der reizvollen Umgebung (*Calauer Schweiz*) ein.

**2. ALLGEMEINE INFORMATIONEN: BUNDESLÄNDER UND LANDKREISE:** Brandenburg (Elbe-Elster, Dahme-Spreewald, Oberspreewald-Lausitz); **WEGWEISUNG:** Knotenpunktsystem Elbe-Elster ("Radeln nach Zahlen"), Radleitsystem Dahme-Spreewald, Naturerlebnisweg, Fürst Pückler Radweg, Niederlausitzer Kreisel, Gurkenradweg (Spreewald), **WEGEQUALITÄT:** Das Knotenpunktsystem Elbe-Elster (Finsterwalde-Crinitz) verläuft zumeist auf ruhigen geteerten Wald- und Heidewegen. Das Radleitsystem Dahme-Spreewald (Bergen-Beesdau) ist durch ruhige Landstraßen geprägt. Beim Naturerlebnisweg und dem Fürst Pücklerweg (Beesdau-Schlabendorf) findet man eine Mixtur aus unbefestigten Splitt- und Sandpassagen bzw. befestigten Radabschnitten (Asphalt) vor. Der Niederlausitzer Kreisel (Schlabendorf-Lübbenau) ist oft mit einer Teerdecke versehen.

**SCHWIERIGKEITSGRAD:** Die Strecke ist weitgehend eben und nur selten etwas hügelig (z.B. Passage Crinitz-Bergen); **RADKARTEN:** (1) Sachsen Kartographie. Maßstab 1: 50 000: Sängerstadt Finsterwalde, Doberlug Kirchhain und Umgebung; (2) Sachsen Kartographie. Maßstab 1: 50 000: Landkreis Oberspreewald-Lausitz.

**3. KULTURELLE SEHENSWÜRDIGKEITEN:** **FINSTERWALDE:** siehe Tour 8; **LINDTHAL:** Sühnekreuz im Wald mit Sage (1904); **BABBEN:** Dorfkirche, Forsthaus, Gefallenendenkmal, Babbener Heide (Auerhuhn), Ursulagrund (Waldstück im Bachtal der Schrake zum Gedenken an Ursula Wätjen, 1864-99, der ersten Frau des einstigen Besitzers des Drehnaer Schlosses, Johann Carl von Wätjen) mit zwei Gedenksteinen (Klaus und Carl von Wätjen); **CRINITZ:** Dorfkirche, Töpferort mit 8 historischen Töpferei-Werkstätten (großer Töpfermarkt im April), Museumseisenbahn Finsterwalde-Crinitz, **FÜRSTLICH-DREHNA:** Tor zum Niederlausitzer Landrücken, Naturschutzverwaltung des Naturparks Niederlausitzer Landrücken mit Ausstellung, Wasserschloss mit Schlosspark (Teiche, Brücken, Pavillon), evangelische Dorfkirche mit historischen Grabsteinen der Familie von Minckwitz, Drehnaer See, nachgebaute Bockwindmühle, ehemalige Wüste Kirche (Grundriss); **BERGEN:** Tor zum Lausitzer Grenzwald, Stabsdorfer See, Schlabendorfer See, NSG Bergen-Weißacker Moor; **BEESDAU:** Dorfkirche, Herrenhaus, Tor zum Naturparkzentrum Heinz Sielmann (Schlabendorfer See); **GÖRLSDORF:** Rittergut; **FREESDORF:** Freesdorfer Borchelt (Überreste einer slawischen Burganlage), Beobachtungsstation Kranichturm am Borcheltsbusch (Moor); **STADT LUCKAU:** siehe Tour 9; **SCHLABENDORF:** Dorfkirche, Marina Schlabendorfer See; **EGSDORF:** Dorfkirche; **WILLMERSDORF:** Dorfkirche; **STÖBRITZ:** NSG Stöbritzer See; **HINDENBERG:** Hindenberger See, Dorfkirche, Speedway-Bahn; **GROSS BEUCHOW:** Landwarenhaus, Gutsverwalterhaus, Jagdschloss, Kirche, eine der 50 dicksten Eichen Deutschlands (280-350 Jahre); **KLEIN BEUCHOW:** Kriegerdenkmal; **KLEIN RADDEN:** Prozessionsritt (Ostern); **GROSS RADDEN:** Spritzenhaus; **KRIMNITZ:** Preußischer Meilenstein, Kreuzstein; **ZERKWITZ:** Dorfkirche, Schule; **GROSS KLESSOW:** Reiterhof; **TERPT:** Angerdorf, Dorfkirche, einst Rittergut; **CAHNSDORF:** Dorfkirche; **RAGOW:** Ragower Burgwall (slawische Wehrburg); **STADT LÜBBENAU:** Großer Spreewaldhafen mit Bootsfahrten und Kanutouren, Torhaus und Spreewaldmuseum Lübbenau, Schloss Lübbenau, Altmarkt mit Nikolaikirche, klassizistische Bürgerhäuser, kursächsische Postmeilensäule, Kirche Lübbenau-Neustadt, Sankt Maria Verkündigung-Kirche, Freilichtmuseum Lehde und Slawenburg Raddusch (Umgebung), Spreewaldstädte/-orte Lübben/Vetschau/Burg/Leipe (Umgebung); **STADT CALAU:** Markt, Stadtkirche, Rathaus, Dorfkirche Kemmen, Mädchenbrunnen (die Schöne, die Keusche, die Kesse), Findling der Partnerstadt Viersen (Kunstobjekt 2011), Heimatmuseum, Oldtimermuseum, Kino in Calau, Witze-Runde in der Innenstadt (touristischer Lehrpfad mit 25 Tafeln), Schloss und Park (Zinnitz), **NSG CALAUER SCHWEIZ:** Eldorado für reizvolle Radtouren, Wanderungen mit Panorama-Aussichten

### **TOURENVERLAUF MIT KILOMETERANGABEN:**

**RADABSCHNITT 1 (16 km): Finsterwalde-Babben:** Knotenpunktsystem EE (alte Radtrasse FR 5)- FINSTERWALDE (FW) Bahnhof- FW Karl Liebknecht Straße- FW Am Wasserturm- FW Cottbusser Str.-FW Finsterwalder Str.- MASSEN Kreisverkehr/An der Schraube (KP 77)- MASSEN (*Gasthof zum Erblehngut, alte Poststraße*)-LINDTHAL (*Lieskauer Straße*)-BABBENER HEIDE (KP 55)-BABBEN Gaststätte Fiebig (KP 54)

**RADABSCHNITT 2 (14 km ): Babben- Crinitz-Bergen:** Knotenpunktsystem EE, Radleitsystem Dahme-Spreewald-BABBEN Gaststätte Fiebig (KP 54)- CRINITZ Töpferei Falkenhain, Gartenstraße (KP 98)- CRINITZ Bergener Straße (KP 52)-BERGEN (*Feuerwehr*);

### **RADABSCHNITT 3 (14 km): Bergen-Schlabendorf: Naturerlebnisweg, Fürst Pückler-Radweg**

BERGEN (*Feuerwehr*)- BEESDAU (*Straße der Einheit*)- NATURPARKZENTRUM WANNINCHEN HEINZ SIELMANN (*Schlabendorfer See*)-SCHLABENDORF AM SEE-- **MÖGLICHER ABSTECHER NACH LUCKAU:** Beesdau-Naturparkzentrum Wanninchen- Görsdorf-Freesdorf- Luckau (10 km)

### **RADABSCHNITT 4 (19 km): Schlabendorf-Lübbenau : Niederlausitzer Kreisel, Gurkenradweg (Spreewald)**

SCHLABENDORF AM SEE-HINDENBERG (See)- GROSS UND KLEIN BEUCHOW-LÜBBENAU (Spreewald)

**RÜCKFAHRT PER ZUG:** Lübbenau-Calau (Umstieg)-Finsterwalde-Doberlug K.-Falkenberg/E.-Beilrode-Torgau (01:08)